FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS

Jahresbericht und Brief an die Anteilsinhaber
31. August 2015

Unverbindliche Übersetzung. Maßgeblich ist die englische Originalversion dieses Berichts.

Templeton Growth Fund, Inc.



Franklin Templeton Investments

Gain From Our Perspective®

Bei Franklin Templeton Investments haben wir uns einem Ziel verschrieben: einer erstklassigen Anlageverwaltung für unsere Kunden. Wir vereinen mehrere hervorragende Anlageteams in einem Unternehmen und können damit spezialisiertes Knowhow über Investmentstile und Anlageklassen hinweg bieten, gestützt von der Stärke und den Ressourcen eines der größten Anlageverwaltungsunternehmen weltweit. Damit konnten wir für Privatkunden und institutionelle Anleger aus aller Welt zu einem vertrauensvollen Partner werden.

Hervorragendes Investment im Mittelpunkt

Den Kern unseres Unternehmens bilden mehrere unabhängige Anlageteams – die jeweils auf ein bestimmtes Gebiet spezialisiert sind – von herkömmlichen bis hin zu alternativen Strategien und Multi-Asset-Lösungen. Und da unsere Portfoliogruppen unabhängig voneinander operieren, können ihre Strategien miteinander verbunden werden, um eine echte Diversifizierung der Investmentstile und Anlageklassen zu erreichen.

Allen unseren Anlageteams ist ein Streben nach hervorragenden Leistungen gemeinsam, das auf rigoroser Fundamentalresearch und einem robusten, disziplinierten Risikomanagement basiert. Unsere kohärenten recherchebasierten Prozesse haben Franklin Templeton seit Jahrzehnten zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte mit starken langfristigen Ergebnissen verholfen.

Globale Perspektive auf der Grundlage von lokalen Kenntnissen

In unserer heutigen komplexen und stark verflochtenen Welt erfordert ein smartes Investment eine globale Perspektive. Franklin Templeton war vor über 60 Jahren bereits ein Pionier auf dem Gebiet des internationalen Investments und unsere Erfahrung auf den Schwellenmärkten erstreckt sich auf mehr als ein Vierteljahrhundert. Heute sind unsere Anlagefachleute weltweit vor Ort, um Anlageideen und potenzielle Risiken selbst zu entdecken. Diese vor Ort ansässigen Teams bieten ein tiefes Verständnis lokaler Unternehmen, Volkswirtschaften und kultureller Nuancen und teilen ihre besten Ideen innerhalb unseres weltweiten Research-Netzwerks.

Stärke und Erfahrung

Franklin Templeton ist ein weltweit führender Anbieter von Anlageverwaltungsleistungen mit Kunden in mehr als 150 Ländern.[1] Wir führen unsere Geschäfte mit derselben Umsicht, die wir bei der Anlageverwaltung walten lassen, und konzentrieren uns dabei auf relevante Anlagelösungen, starke langfristige Ergebnisse und einen zuverlässigen persönlichen Service. Dieser Ansatz, bei dem die Kunden im Mittelpunkt stehen, hat uns dabei geholfen, zu einem der Finanzdienstleistungsunternehmen zu werden, denen das größte Vertrauen entgegen gebracht wird.

1. Stand 31.12.2014. Die Kunden wurden anhand der Gesamtzahl der Anteilsinhaberkonten bestimmt.

Nicht FDIC-versichert | Kann an Wert verlieren | Keine Bankgarantie

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Anteilsinhaber 1

Jahresbericht

Templeton Growth Fund, Inc. 3

Darstellung der Ertragslage 11

Die Aufwendungen Ihres Fonds 16

Ausgewählte Kennzahlen und Wertpapier-Portfolio 18

Jahresabschluss 27

Erläuterungen zum Jahresbericht 31

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers 40

Steuerliche Deklarierungen 41

Mitglieder des Verwaltungsrats und leitende Angestellte 42

Informationen für Anteilsinhaber 47

Brief an die Anteilsinhaber

Sehr geehrte Anteilsinhaberin, sehr geehrter Anteilsinhaber,

In den 12 Monaten zum 31. August 2015 wuchs die Weltwirtschaft vor dem Hintergrund eines allgemein großzügigen währungspolitischen Umfeldes moderat. Die US-Notenbank (Federal Reserve Board) stellte ihr umfangreiches Anlagenkaufprogramm im Oktober 2014 ein und begann zu erwägen, wann mit einer Normalisierung der Zinssätze begonnen werden sollte. Die weltweite finanzielle Liquidität blieb jedoch hoch, da die Bank of Japan und die Europäische Zentralbank ihre quantitativen Lockerungsprogramme fortsetzten und die Zentralbanken bestimmter Schwellenländer ihre Währungspolitik lockerten. Die Schuldenverhandlungen Griechenlands mit internationalen Gläubigern und die Aktienmarktkorrekturen in China belasteten die Anlegerstimmung gegen Ende des Berichtszeitraums. Vor diesem Hintergrund waren die Aktien aus den Industrieländern weltweit, gemessen am MSCI World Index, rückläufig. Zahlreiche ausländische Währungen gingen gegenüber dem US-Dollar zurück und verstärkten die Verluste vieler ausländischer Anlagen in US-Dollar gemessen.

Obwohl die Weltwirtschaft weiterhin Herausforderungen gegenüberstand, blieben wir optimistisch, da zahlreiche Industrie- und Schwellenmärkte weiterhin Anzeichen einer Verbesserung aufwiesen. Wir sind der Ansicht, dass die Unternehmen in diesem wirtschaftlichen Umfeld allgemein weiterhin gesunde Erträge und Kapitalflüsse erwirtschaften sollten, wobei dies Merkmale sind, die in der Vergangenheit günstig für die Aktienmärkte waren. Es darf nicht vergessen werden, dass wir unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld an unserer langfristigen Perspektive und unserem disziplinierten Investmentansatz festhalten. Für uns bedeutet das vor allem die Durchführung sorgfältiger fundamentaler Wertpapieranalysen mit fortgesetztem Schwerpunkt auf der Steuerung von Anlagerisiken.

Der Jahresbericht des Templeton Growth Fund, Inc. erläutert ausführlicher die im Berichtszeitraum vorherrschenden Bedingungen. Des Weiteren finden Sie darin Performance-Daten, Finanzinformationen und Erläuterungen zu den Anlageentscheidungen. Bitte beachten Sie, dass alle Wertpapiermärkte ebenso wie die Anteilspreise von Investmentfonds Schwankungen unterworfen sind.

Wenn Sie die neuesten Informationen häufiger erhalten möchten, finden Sie auf **franklintempleton.de** unter anderem Tageskurse, die monatlichen Angaben zur Wertentwicklung, Portfoliostrukturen und weitere Informationen. Sie können auch auf Ihr Konto zugreifen und die aktuellen Kommentare der Fondmanager lesen. Wir hoffen, dass Sie von diesen Online-Diensten regen Gebrauch machen.

Nicht FDIC-versichert | Kann an Wert verlieren | Keine Bankgarantie

In der Vergangenheit hat es sich für geduldige Investoren gelohnt, ihre Ziele zu analysieren, ihre Anlagen global zu streuen und sich an ein diszipliniertes Anlageschema zu halten – alles typische Merkmale der Templeton-Investmentphilosophie, die vor mehr als 60 Jahren entwickelt wurde. Wir empfehlen Anlegern nach wie vor, ihre Finanzberater zu konsultieren und ihre Portfolios zu überprüfen, um eine langfristige Strategie und Portfoliostruktur zu entwickeln, die ihren individuellen Bedürfnissen, Zielen und Risikotoleranzen entsprechen. Wir sind davon überzeugt, dass die meisten Personen von professioneller Beratung profitieren und dass Beratung für Anleger im Umgang mit den sich ändernden Marktbedingungen unverzichtbar ist.

Wir bedanken uns für Ihre Anlage bei Franklin Templeton Investments, freuen uns auf Ihre Fragen und Kommentare und stehen Ihnen auch in Zukunft gerne für Finanzanlagen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Norman J. Boersma, CFA
President und Chief Executive Officer – Investment Management
Templeton Growth Fund, Inc.

Dieses Schreiben enthält unsere Analysen und Meinungen zum 31. August 2015. Die Informationen stellen keine vollständige Analyse jedes einzelnen Aspekts eines jeden Marktes, Landes, jeder Branche, jedes Wertpapiers oder des Fonds dar. Die genannten Fakten stammen aus Quellen, die als zuverlässig erachtet werden.

CFA® ist eine eingetragene Marke des CFA Institute.

Jahresbericht

Templeton Growth Fund, Inc.

Dieser Jahresbericht für den Templeton Growth Fund informiert Sie über das am 31. August 2015 abgelaufene Geschäftsjahr.

Anlageziel und Investmentschwerpunkte

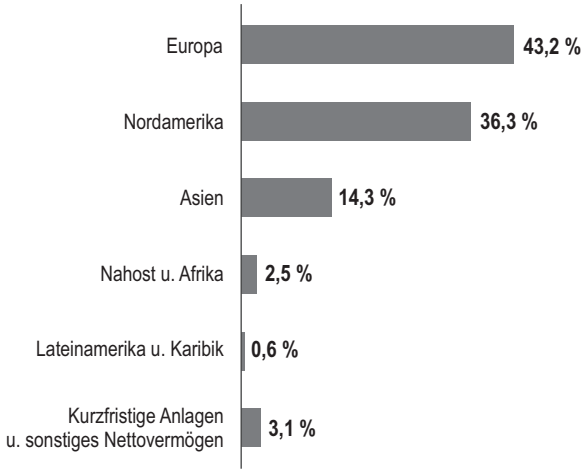
Der Fonds ist auf langfristiges Kapitalwachstum ausgerichtet. Unter normalen Marktbedingungen investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit, einschließlich der Entwicklungsländer.

Wertentwicklung im Überblick

Die Anteile der Klasse A des Fonds verzeichneten im 12-monatigen Berichtszeitraum eine kumulierte Wertentwicklung von -10,76%. Im Vergleich dazu verbuchte der MSCI World Index, der die Aktienkursentwicklung der Industrieländer weltweit misst, eine Gesamtrendite von -3,61%.[1] Das langfristige relative Ergebnis des Fonds ist im Abschnitt „Darstellung der Ertragslage“ ausgewiesen, der auf Seite 11 beginnt. In den zehn Jahren bis zum 31. August 2015 erzielten die Anteile der Klasse A des Fonds eine kumulierte Wertentwicklung von +41,76%, während der MSCI World Index im gleichen Zeitraum eine kumulierte Wertentwicklung von +78,74% verbuchte.[1] Bitte beachten Sie, dass die Information über die Wertentwicklung des Index nur zu Vergleichszwecken dient. Wir versuchen nicht, den Index nachzubilden, sondern investieren auf der Grundlage unserer Analyse von Fundamentaldaten. Weitere Angaben zur Wertentwicklung finden Sie im Abschnitt „Darstellung der Ertragslage“.

Die genannten Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Da die Märkte steigen oder fallen können, verändern sich die Investmenterträge und der Wert des investierten Kapitals entsprechend den Marktbedingungen. Beim Verkauf der Anteile kann sich ein Gewinn oder Verlust ergeben. Aktuellere Ergebnisse können von den hier dargestellten abweichen. Sie finden die aktuellste monatliche Wertentwicklung auf ***franklintempleton.de****.*

Geografische Aufteilung
in Prozent des Fondsvermögens zum 31. August 2015



Konjunktur- und Marktüberblick

Die Weltwirtschaft ist im 12-monatigen Berichtszeitraum trotz eines sich verlangsamenden Wachstums in einigen Ländern moderat gewachsen. Am MSCI World Index gemessen waren die Aktien in den Industrieländern weltweit im Berichtszeitraum insgesamt rückläufig, obwohl ein allgemein großzügiges währungspolitisches Umfeld und Anzeichen für wirtschaftliche Verbesserungen in Europa eine gewisse Unterstützung boten. Die globalen Aktien wurden jedoch gegen Ende des Berichtszeitraums von einem schnellen Abverkauf auf den chinesischen Aktienmärkten, trotz der monetären Lockerungsbemühungen der Regierung, belastet. Über den Berichtszeitraum fielen die Ölpreise weitgehend aufgrund eines starken globalen Angebots stark, und die Gold- und sonstigen Rohstoffpreise waren ebenfalls rückläufig. Der US-Dollar stieg im Berichtszeitraum gegenüber den meisten Währungen, was die in US-Dollar gemessenen Renditen vieler ausländischer Anlagen reduzierte.

1. Quelle: Morningstar. Zum Stand vom 31.08.2015 betrug die durchschnittliche jährliche Wertentwicklung der Klasse A-Anteile des Fonds +3,55% bezogen auf den 10-Jahreszeitraum, ohne maximale Ausgabeaufschläge, verglichen mit einer durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung von +5,98% des MSCI World Index für 10 Jahre. Der Index wird nicht gemanagt und beinhaltet reinvestierte Dividenden. Es kann nicht direkt in einen Index investiert werden, und kein Index ist für das Portfolio des Fonds repräsentativ.

Der Wert in US-Dollar, die Anzahl der Aktien bzw. der Nominalbetrag sowie die vollständigen Unternehmensbezeichnungen aller Portfolio-Beteiligungen sind im Wertpapier-Portfolio aufgeführt. Die Aufstellung des Wertpapier-Portfolios beginnt auf Seite 23.

Das US-amerikanische Wirtschaftswachstum war im 12-monatigen Berichtszeitraum durchwachsen. Im vierten Quartal 2014 nahm das Wachstum aufgrund von steigenden Konsumausgaben, Investitionen der Wirtschaft, Exporten und Ausgaben des Staates und der Kommunen zu. Das Wachstum verlangsamte sich im ersten Quartal 2015, als der US-Dollar zulegte, die Energiepreise zurückgingen und eine Tarifauseinandersetzung in den Häfen an der Westküste zu geringeren Exporten führte. Das Wachstum erholte sich jedoch im zweiten Quartal wieder aufgrund von höheren Konsumausgaben, Nettoexporten, Ausgaben des Staates und der Kommunen und Investitionen in Unternehmen, Wohnraum und Vorräte. Die US Notenbank (Fed) stellte ihr Anleihenrückkaufprogram im Oktober 2014 ein und beließ den Leitzinssatz bei 0 – 0,25%. Sie begann zu erwägen, wann mit einer Anhebung hin zu normalen Niveaus begonnen werden sollte. Bei ihrer Sitzung im Juli erklärte die Fed, dass die Mitglieder des Ausschusses trotz einer Verbesserung des Arbeitsmarkts und der Wirtschaftsbedingungen vor einer Anhebung des Leitzinssatzes weitere Anzeichen dafür sehen wollten, dass sich die Inflation auf das Ziel der Fed zubewegt. Darüber hinaus betrachtete sie internationale Entwicklungen und insbesondere das mäßigere Wachstum in China und in anderen Schwellenmärkten und die unerwartete Währungsabwertung Chinas sowie eine Stärkung des US-Dollars als potenzielle Risiken für das US-amerikanische Wirtschaftswachstum.

Die britische Wirtschaft wuchs im zweiten Quartal 2015 aufgrund der Dienstleistungs- und Fertigungssektoren. Das Wirtschaftswachstum der Eurozone verbesserte sich im Berichtszeitraum allgemein. Die französische Wirtschaft stagnierte aufgrund von niedrigeren Konsumausgaben und Investitionen der Wirtschaft, die teilweise durch höhere Exporte ausgeglichen wurden, während die italienische Wirtschaft wuchs, wenn auch langsamer. Im Gegensatz dazu wuchs die griechische Wirtschaft trotz der Liquiditätskrise des Landes. Das deutsche Wirtschaftswachstum stieg leicht im Vergleich zum vorhergehenden Quartal – überwiegend aufgrund von starken Exporten – jedoch langsamer als erwartet, da schwache Lagerbestände und Investitionen die Wirtschaft belasteten. Die jährliche Inflationsrate der Eurozone stieg ab Mai, als die Preise für Dienstleistungen und Lebensmittel stiegen. Gegen Ende 2014 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Leitzinssätze, und Anfang 2015 erweiterte sie ihre Anleihenkäufe, um eine Deflation zu verhindern und die Wirtschaft potenziell anzukurbeln. Trotz der Schuldenprobleme Griechenlands und der geopolitischen Spannungen in der Ukraine profitierte die Region allgemein von niedrigeren Ölpreisen, einem schwächeren Euro, der den Exporten zugute kam, der großzügigen Währungspolitik der EZB sowie einer besseren Wachstumsprognose für die Eurozone für 2015.

Die Bank of Japan (BOJ) dehnte vor dem Hintergrund einer schwachen Inlandsnachfrage und niedrigeren Inflation ihre Anreizmaßnahmen aus. Im Dezember wurde die regierende Koalition in Japan wiedergewählt und sie kündigte ein neues Anreizpaket an, um das Wirtschaftswachstum wiederzubeleben. Das Land kam im vierten Quartal überwiegend aufgrund der Exporte aus der Rezession heraus. Die japanische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal 2015 weiter, angekurbelt von einer zunehmenden privaten Nachfrage, da die Investitionen der Wirtschaft und die Konsumausgaben der Privathaushalte stiegen. Das Wachstum war jedoch im zweiten Quartal aufgrund von Rückgängen bei den Nettoexporten, den Konsumausgaben und den Investitionen der Wirtschaft rückläufig. Die BOJ senkte im Berichtszeitraum zweimal ihre Wirtschaftswachstums- und Inflationsprognosen.

In den Schwellenländern war das Wirtschaftswachstum allgemein mäßig. Anfang 2015 beflügelten eine vorübergehende Lösung für die Auseinandersetzung Griechenlands mit seinen internationalen Gläubigern und eine Waffenstillstandsvereinbarung zwischen Russland und der Ukraine die Aktien aus Schwellenländern. Später im Berichtszeitraum waren die Anleger nach wie vor um die griechische Wirtschaft besorgt, obwohl das Land und seine internationalen Gläubiger eine Einigung über ein drittes Rettungspaket erzielten. In China versuchte die Regierung, die Spekulationen auf dem inländischen Aktienmarkt abzukühlen, ihr Eingreifen führte jedoch im Juni und Juli zu einer erheblichen Marktvolatilität. Schwellenmarktaktien, insbesondere chinesische Aktien, brachen im August ein, nachdem China den Renminbi abwertete. Diese Entwicklung löste bei den Anlegern Besorgnis um das mäßigere Wachstum der chinesischen Wirtschaft und einen möglichen Währungskrieg aus. Gegen Ende des Berichtszeitraums löste das Zögern Chinas in Bezug auf die Einführung von weitgehend erwarteten währungspolitischen Lockerungsmaßnahmen einen erneuten Abverkauf auf dem inländischen Aktienmarkt aus, was die chinesische Zentralbank dazu zwang, den Leitzinssatz und den Mindestreservesatz zu senken. Vor dem Hintergrund des aktuellen globalen Umfelds fielen die Schwellenmarktaktien im 12-monatigen Berichtszeitraum, gemessen am MSCI Emerging Markets Index.

Investmentstrategie

Unsere Anlagestrategie beruht auf einem wertorientierten, langfristigen Bottom-up-Ansatz. Wir achten vor allem darauf, wie sich der Marktkurs der Wertpapiere eines Unternehmens im Verhältnis zu unserer Bewertung seiner langfristigen Erträge, Vermögenswerte und potenziellen Cashflows darstellt. Bei unserer weltweiten Suche ziehen wir einzelne Unternehmen in Betracht, nicht Sektoren oder Länder, und erstellen mit Hilfe eines tiefgründigen Research eine Auswahlliste als Grundlage für unsere Käufe. Vor jedem Kauf schauen wir uns das Kurs-Gewinn-Verhältnis, das Kurs-Cashflow-Verhältnis, die Gewinnspannen und den Liquidationswert des betreffenden Unternehmens an.

Erläuterungen des Fondsmanagements

Der 12-monatige Berichtszeitraum brachte eine erneute Volatilität auf den globalen Aktienmärkten und erneute Probleme für unseren geduldigen wertorientierten Bottom-up-Anlageansatz. Die Jahre seit dem Beginn der globalen Finanzkrise sind zu einem der schwierigsten Zeiträume in unserer Anlagekarriere geworden. Das Problem waren nicht die absoluten Renditen, da der Fonds seit dem Tiefpunkt der globalen Finanzkrise erhebliche Gewinne erzielt hat. Unserer Ansicht nach war das Problem ein ungewöhnlich ungünstiger Markt für wertorientierte Anleger. In der Tat sieht es so aus, als würden wertorientierte Anlagestile in einem neunten Jahr in Folge hinter dem Wachstum zurückbleiben, was den längsten jemals beobachteten derartigen Zeitraum darstellen würde. Obwohl der Fonds in der Vergangenheit Zeiträume überstanden hat, in denen er weiter hinter dem Wachstum zurückgeblieben war, zeichnet sich diese letzte Episode relativer Schwäche dadurch aus, dass sie länger anzuhalten scheint als jemals zuvor.

Unserer Ansicht nach stellt die Entwicklung der letzten Zeit eine Anomalie dar. In der Vergangenheit haben wertorientierte Aktien den allgemeinen Markt tendenziell übertroffen. Über die letzten vier Jahrzehnte hat der Fonds selbst unter Berücksichtigung der Schwäche der jüngsten Zeit besser abgeschnitten als Substanzanlagen und dabei die Überschussrendite des MSCI World Value Index gegenüber dem MSCI World Index erheblich übertroffen.

Die 10 größten Sektoren/Branchen
31.08.2015

	in Prozent des Fondsvermögens
Banken	14,1 %
Pharmaindustrie	11,9 %
Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	9,0 %
Versicherungen	5,6 %
Technologiehardware, Speicher und Peripheriegeräte	5,0 %
Medien	4,4 %
Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	3,4 %
Mobilfunkdienstleistungen	3,4 %
Medizintechnnik und -ausstattung	3,2 %
Software	3,2 %

Die jüngste Zeit war jedoch aus mehreren Gründen anders. Zunächst einmal war das weltweite Wirtschaftswachstum anhaltend niedrig, so dass Unternehmen mit überdurchschnittlichem Ertragswachstum Seltenheitswert bekommen haben. Zweitens sind die Leitzinssätze der Zentralbanken auf historische Tiefstände gefallen. Im Zuge des Rückgangs der Zinssätze gingen die Ertragsrenditen der Aktien ebenfalls zurück. Da Ertragsrenditen einfach nur das Gegenteil von Kurs-Gewinn-Verhältnissen sind, neigen Aktienbewertungen dazu, bei rückläufigen Zinsen zu steigen, was das Umfeld für Wachstumsaktien noch günstiger macht.

Andere Aspekte dieses Umfelds waren ebenso herausfordernd. Zunächst einmal war dies kein typischer währungspolitischer Lockerungszyklus. Die Zentralbanken haben nicht nur die Zinssätze gesenkt, sie haben riesige Schuldtitelportfolios erworben, um die Kreditvergabe und die Wirtschaft anzukurbeln. Infolge dieser währungspolitischen Lockerung hat sich die Bilanz der US-Notenbank (Fed) auf fast 4,5 Billionen USD oder ca. 25 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) vervierfacht. Darüber hinaus war die Bilanz der Bank of Japan auf 65 % des BIP aufgebläht. In Europa verfolgten die EZB und die Bank of England ihre eigenen währungspolitischen Lockerungsprogramme. Das Ergebnis aller dieser Anreizmaßnahmen war eine Welle von unserer Meinung nach willkürlicher Unterstützung für Finanzanlagen im Allgemeinen und Risikoanlagen wie Aktien im Besonderen. In Anbetracht des Ausmaßes, in dem die Maßnahmen der Zentralbanken die Finanzmärkte beeinflusst haben, schienen sich die Anleger unserer Ansicht nach in letzter Zeit stärker darauf zu konzentrieren, wirtschaftliche

Die 10 größten Werte
31.08.2015

Unternehmen *Sektor/Branche, Land*	in Prozent des Fondsvermögens
Microsoft Corp. *Software, USA*	3,1 %
Samsung Electronics Co. Ltd. *Technologiehardware, Speicher und Peripheriegeräte, Südkorea*	2,9 %
Citigroup Inc. *Banken, USA*	2,5 %
Teva Pharmaceutical Industries Ltd. *Pharmaindustrie, Israel*	2,5 %
Amgen Inc. *Biotechnologie, USA*	2,1 %
CRH PLC, ord. and 144A *Baumaterialien, Irland*	2,0 %
Pfizer Inc. *Pharmaindustrie, USA*	2,0 %
Comcast Corp. *Medien, USA*	2,0 %
Medtronic PLC *Medizintechnnik und -ausstattung, USA*	2,0 %
Roche Holding AG *Pharmaindustrie, Schweiz*	2,0 %

und politische Trends zu analysieren, als fundamentale Werte auf der Einzeltitelebene herauszufiltern. Dieses Szenario hat zu einer starken Korrelation zwischen einzelnen Aktien geführt, was für fundamental ausgerichtete Bottom-up-Stockpicker wie uns nachteilig ist. Obwohl diese Bedingungen frustrierend sind, sind wir dennoch nach wie vor zuversichtlich, was den langfristigen Wert unseres bewährten Anlageansatzes anbelangt. Wir sind der Ansicht, dass die derzeitigen Markttrends nicht endlos fortbestehen können; unserer Erfahrung nach bewegen sich die Preise letztendlich auf den Wert zu.

Diese Konvergenz ist im Energiesektor offensichtlich noch nicht eingetreten, wo der Fonds ein erhebliches Übergewicht hatte, weshalb das Ergebnis im 12-monatigen Berichtszeitraum wesentlich beeinträchtigt wurde.[2] Die globalen Energiewerte sind im Berichtszeitraum eingebrochen, und der Ölpreis fiel auf den tiefsten Stand seit sechseinhalb Jahren, als das mäßige Wirtschaftswachstum Bedenken um die Energienachfrage auslöste und die Entscheidung der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC), die Produktion nicht zu drosseln, ein globales Überangebot noch verstärkte. Die Hälfte der 10 Anlagen des Fonds, die seine Wertentwicklung im Berichtszeitraum am stärksten beeinträchtigten, waren Energiewerte, allen voran der brasilianische Ölriese Petroleo Brasileiro (Petrobras).[3] Petrobras war in Anbetracht der anhaltenden Ungewissheit um rechtliche Angelegenheiten, staatliche Eingriffe und die Strategieumsetzung nach wie vor eine riskantere Anlage. Wir sind jedoch der Ansicht, dass viele dieser Risiken in den gedrückten Aktienkurs des Unternehmens eingepreist waren, der unserer Meinung nach eher die nebensächlichen Probleme des Unternehmens widerspiegelte als seinen Kernwert als Eigentümer des vielleicht vielversprechendsten, langfristigen Produktionsportfolios weltweit.

Allgemein waren wir trotz der kurzfristigen Angebots- und Nachfrageungleichgewichte, die derzeit die Ölpreise drücken, der Ansicht, dass die längerfristigen Bedingungen nach wie vor höhere Preise unterstützen. Die Reichweite von US-amerikanischen Schiefervorkommen, einer erheblichen Quelle des aktuellen Angebotswachstums, macht einen Bruchteil der Reichweite herkömmlicher Vorkommen aus, was bedeutet, dass die Produktionskapazität der Schiefervorkommen relativ schnell nachlassen sollte. In der Zwischenzeit begannen die niedrigen Preise ihre erwartete Auswirkung zu haben, und die kostenintensivere nordamerikanische Ölproduktion begann zurückzugehen. In der Tat sagte die Internationale Energieagentur vor Kurzem vorher, dass die Produktion außerhalb der OPEC-Länder im Jahr 2016 stärker zurückgehen wird als in den letzten 20 Jahren. Kurz gesagt scheint der Schieferboom nachzulassen und das Gleichgewicht der Ölmärkte nicht dauerhaft zu stören. Für uns ist ein ausgewogener Markt ein Markt, auf dem die Preisnivaus einen Anreiz für die Produktion des letzten zur Deckung der Nachfrage erforderlichen Barrels bieten. Zum Ende des Berichtszeitraums lagen die Grenzproduktionskosten auf den globalen Ölmärkten bei ca. 70 – 80 USD, und wir sind der Ansicht, dass sich die Preise über unseren Anlagehorizont wahrscheinlich auf dieses Niveau erholen werden.

Die Titelauswahl bei den Industriewerten hat die Erträge ebenfalls beeinträchtigt, da dieser zyklische Sektor vielen derselben Bedenken um eine schwache globale Nachfrage unterlag, die die Energiewerte unter Druck setzten.[4] Unsere Beteiligung am US-amerikanischen LKW-Hersteller Navistar International war rückläufig, nachdem eine fehlgeschlagene LKW-Motoremissionsstrategie den Absatz beeinträchtigte.[3] Das Unternehmen

2. Der Energiesektor umfasst laut Wertpapier-Portfolio Energieausrüstung und Dienstleistungen sowie Öl, Gas und fossile Brennstoffe.

3. Nicht im Index enthalten.

4. Der Industriesektor umfasst laut Wertpapier-Portfolio Luft- und Raumfahrt und Rüstung, Luftfracht und Logistik, Fluggesellschaften, gewerbliche Dienstleistungen und gewerblichen Bedarf, Bauwesen und Engineering, Elektrogeräte, Industriekonzerne und Maschinen.

bekam eine neue Geschäftsleitung, mit einem Vorstandsvorsitzenden, der aggressiv am Wiederaufbau der Marke und am Ausbau des Marktanteils von Navistar an dem rentablen mittleren LKW-Segment arbeitet. Außerdem ist ein prominenter, aktivistischer Investor zum größten Aktionär des Unternehmens geworden, der sich für eine weitere Umstrukturierung eingesetzt hat, und wir rechneten mit weiteren operativen Verbesserungen und einer letztendlichen Erholung des Aktienkurses in unserem langfristigen Anlagehorizont.

Darüber hinaus haben im Berichtszeitraum auf der Sektorenebene unter anderem eine Untergewichtung und die Titelauswahl im IT-Bereich sowie die Titelauswahl bei den Telekommunikationsdienstleistungen die Wertentwicklung spürbar beeinträchtigt.[5] Im IT-Bereich blieb das südkoreanische Halbleiter- und Verbraucherelektronikunternehmen Samsung Electronics deutlich hinter dem Markt zurück.[3] Die Samsung-Aktien gingen vor dem Hintergrund einer zyklischen Schwäche im Speicherbereich des Unternehmens, des sich verlangsamen den Wachstums in seinem äußerst erfolgreichen Smartphone-Geschäft und der Enttäuschung angesichts der Entscheidung des Unternehmens zurück, in diesem Jahr keine Sonderdividende auszuschütten. Wir sind der Ansicht, dass Samsung mit einem Barmittelbestand in Höhe von einem Drittel seiner Marktkapitalisierung und einem Kursniveau, das sich gemessen an einer Reihe signifikanter Bewertungskennzahlen nahe an einem Rekordtiefstand befindet, die derzeitige Schwäche überwinden und über unseren langfristigen Anlagehorizont eine anhaltende Wertsteigerung erfahren kann. Selbst im Anschluss an ihren kürzlichen Rückgang lag die Aktie ca. 500 % über dem Stand, zu dem sie zuerst für unsere Schnäppchenliste empfohlen wurde, und wir sehen weiteres Potenzial für einen langfristigen Kursanstieg, da wir von der bescheidenen Bewertung und der beeindruckenden Marktstellung von Samsung über eine Reihe lukrativer Technologieprodukte hinweg überzeugt sind. Im Bereich Telekommunikationsdienstleistungen war der russische Mobilfunkanbieter Mobile TeleSystems aufgrund des schwächeren Rubels und der Bedenken um seine Corporate Governance rückläufig.[3] Obwohl sich das Kerngeschäft des Unternehmens weiterhin gut entwickelte und unsere operativen Erwartungen erfüllte, haben nachrangige Probleme in Bezug auf ein Ermittlungsverfahren gegen den beherrschenden Aktionär des Unternehmens und Wechselkursvolatilität aufgrund von Wirtschaftssanktionen unsere fundamentale Anlagethese weitgehend untergraben und wir haben die Beteiligung im Laufe des Berichtsjahrs abgestoßen.

Die 10 größten Länderpositionen
31.08.2015

	in Prozent des Fondsvermögens
USA	36,2 %
Großbritannien	11,0 %
Frankreich	8,7 %
Südkorea	6,2 %
Schweiz	5,1 %
Deutschland	4,6 %
Niederlande	3,3 %
Japan	3,3 %
Singapur	2,7 %
Israel	2,5 %

Trotz der vorgenannten Probleme für wertorientierte Anleger brachte das Berichtsjahr einige ermutigende Ergebnisse. Die Titelauswahl im Materialsektor stärkte die relative Wertentwicklung.[6] Der irische Zementhersteller CRH stieg auf den höchsten Stand seit acht Jahren, da eine stärkere Nachfrage in zentralen Märkten, wie den USA und Europa, die Ertragsaussichten des Unternehmens verbesserte. Wir waren der Ansicht, dass Umstrukturierungs- und Kosteneinsparungsinitiativen bisher gut umgesetzt wurden, und CRH war ebenfalls entsprechend positioniert, um möglicherweise von einem Erwerb von Anlagen zu profitieren, die aufgrund von aufsichtsrechtlichen Anforderungen bei einem Zusammenschluss von Konkurrenten veräußert werden sollten. Weiterhin fanden wir im Materialsektor nur vereinzelt Wertpotenzial. Im Allgemeinen waren Baumaterialunternehmen sehr anfällig gegenüber allgemeinen Wirtschaftstrends, und die Bewertungen begannen die erwarteten Ertragsverbesserungen im Zuge der Erholung der wichtigsten westlichen Immobilienmärkte widerzuspiegeln. Andernorts erschienen uns Chemie-Aktien allgemein teuer, da die Margen nahe an zyklischen Höchstständen lagen und neue Kapazitäten die Preise in der Branche beeinträchtigten. Die Bergbaubranche litt ebenfalls unter erheblichen überschüssigen Kapazitäten im Anschluss an einen einmaligen Anlageboom in China. Obwohl einige Aktien anfingen, unserer Analyse zufolge attraktive Bewertungen aufzuweisen, hängt viel von der Entwicklung der chinesischen Wirtschaft ab, da die Führung des Landes auf ein nachhaltigeres Wachstumsmodell abzielt. Wir sind der Ansicht, dass ein allmählicher Übergang von Investitionen hin zum

5. Der Sektor Informationstechnologie umfasst laut Wertpapier-Portfolio Kommunikationsausrüstung, elektronische Ausrüstung, Instrumente und Komponenten, Software sowie Technologiehardware, Speicher und Peripheriegeräte. Der Sektor Telekommunikations-Dienstleistungen umfasst laut Wertpapier-Portfolio diversifizierte Telekommunikations-Dienstleister und Mobilfunkdienstleister.

6. Der Materialsektor umfasst laut Wertpapier-Portfolio Chemie, Baustoffe, Metalle und Bergbau.

Verbrauch (was im Zuge der Entwicklung einer Volkswirtschaft üblich ist) für die größeren Bergbauunternehmen zu bewältigen sein könnte. Ein abrupter Übergang zu einem weniger rohstoffintensiven Wachstum würde jedoch den schmerzhaften Anpassungsprozess der Branche wahrscheinlich verschärfen, da China, das nur 13 % des globalen BIP ausmachte, in den letzten Jahren 40 – 70 % der Industriemetalle der Welt verbraucht hat.

Die Titelauswahl im Finanzsektor und ein Übergewicht im Gesundheitswesen haben ebenfalls zur relativen Wertentwicklung beigetragen, als unsere wertorientierte Anlagethese in beiden Sektoren weiter reifte.[7] Wir hatten zu Beginn der globalen Finanzkrise ein Untergewicht bei Bankaktien, wir begannen jedoch kurz danach, unser Engagement zu erhöhen, da zahlreiche Aktien unserer Ansicht nach mit erheblichen Abschlägen gegenüber dem materiellen Buchwert gehandelt wurden, was traditionell einen attraktiven Einstiegspunkt für langfristige Anleger darstellt. Sechs Jahre später hat in der Branche weitgehend eine Umstrukturierung, Rekapitalisierung und Umorientierung zurück zu zentralen Ertragsfaktoren stattgefunden. Der niederländische Darlehensgeber ING Groep, eine der erfolgreichsten Beteiligungen des Fonds im Berichtszeitraum, ist ein hervorragendes Beispiel für die Fortschritte, die im Bankenbereich auf der Unternehmensebene erzielt wurden. Nach einer drastischen Umstrukturierung über mehrere Jahre im Anschluss an eine Rettung durch den Staat hat ING nicht zum Kerngeschäft gehörende Bereiche abgestoßen und das Rettungsdarlehen der niederländischen Regierung vollständig zurückgezahlt. Das Unternehmen bestand die Stresstests der EZB in diesem Jahr problemlos und begann erneut, sein Darlehensbuch auszubauen, um in Folge höhere Rentabilitätsniveaus und einen starken Kursanstieg der Aktie zu erreichen. Im Gesundheitssektor haben wir unsere Gewichtung in den 2000-er Jahren konsequent ausgebaut, da allgemein verbreitete Befürchtungen um eine bevorstehende Patentklippe und eine abflauende Forschungs- und Entwicklungsproduktivität zu Bewertungen führten, die uns attraktiv erschienen. Die Branche hat die Patentklippe weitgehend überstanden und die Unternehmen haben erfolgreiche Strategien umgesetzt, um aufgeblähten Kostenstrukturen Einhalt zu gebieten und den Schwerpunkt auf die Entwicklung neuer Medikamente zu setzen. Wir haben über den gesamten Sektor hinweg Wertpotenzial gefunden, darunter auch bei großen Pharmaunternehmen wie Pfizer (USA), innovativen Biotechnologie-Unternehmen wie Amgen (USA), wachstumsorientierten Geräteherstellern wie Medtronic (USA) und Spezialpharmaunternehmen wie Teva Pharmaceutical Industries (Israel), die im Berichtsjahr jeweils unter den 10 besten Beteiligungen des Fonds landeten.

Mit Blick auf die Regionen war die relative Schwäche überwiegend auf eine Übergewichtung und die Titelauswahl in Europa sowie auf die Titelauswahl in Asien zurückzuführen. Unserer Analyse zufolge wurden europäische Aktien zum Ende des Berichtszeitraums auf der Grundlage der meisten zyklusbereinigten Bewertungskennzahlen mit erheblichen Abschlägen gegenüber ihren US-amerikanischen Pendants gehandelt. Wir sahen keine echte Rechtfertigung für diesen Abschlag; in Anbetracht der unterschiedlichen Stadien der Wirtschafts-, Ertrags- und politischen Zyklen sollten europäische Aktien unserer Ansicht nach mit einem Aufschlag gehandelt werden. Die Unternehmenserträge haben sich seit dem Frühjahr erheblich verbessert, führende Wirtschaftskennzahlen waren ermutigend und besser werdende Kreditbedingungen halfen dabei, eine nachhaltige Erholung zu untermauern. Insgesamt sind wir der Ansicht, dass Europa seine einzigartigen strategischen und politischen Probleme weiterhin gut bewältigt hat und Unternehmen mit angemessenen Bewertungen und einer guten operativen Ausgangsposition aufwies, die von einem sich verbessernden Wachstumsumfeld profitieren könnten. Die Schwäche in Asien war überwiegend auf Investitionen in Südkorea[3], wie die vorgenannte Samsung-Beteiligung, zurückzuführen. Südkoreanische Aktien hatten im Verlauf des Berichtszeitraums aufgrund eines stärker werdenden Wons (der die Exportrentabilität beeinträchtigte), Corporate-Governance-Bedenken bei einigen der führenden Großkonzerne des Landes und einem grippeartigen Virus, der die Wirtschaftstätigkeit beeinträchtigte, mit erheblichen Problemen zu kämpfen. Die Bewertungen auf dem Markt waren unserer Ansicht nach jedoch nach wie vor ungewöhnlich günstig, insbesondere für Aktien mit höheren Marktkapitalisierungen, und wir fühlten uns durch aktuelle staatliche Unternehmensreformmaßnahmen ermutigt, die unserer Ansicht nach Minderheitsaktionären langfristig zugute kommen sollten. Andernorts haben die Untergewichtung und die Titelauswahl in den USA die relative Wertentwicklung des Fonds in Anbetracht der anhaltenden Stärke des Landes beeinträchtigt. Die Allokation des Fonds in den USA war jedoch nach wie vor erheblich. Obwohl wir weiterhin attraktives Wertpotenzial auf der Bottom-up-Ebene fanden, gehörten die USA nach wie vor zu den teuersten Märkten der Welt und die Gewinnspannen der Unternehmen waren nach wie vor nahe an einem Rekordniveau, was es für uns schwierig machte, genügend günstige Titel zu finden, um die vergleichbar hohe Gewichtung der USA in der globalen Benchmark auch nur annähernd zu erreichen.

7. Der Finanzsektor umfasst laut Wertpapier-Portfolio Banken, Kapitalmärkte, Verbraucherfinanzierungen und Versicherungen. Der Sektor Gesundheitswesen umfasst laut Wertpapier-Portfolio Biotechnologie, medizinische Geräte und Bedarf, Life Sciences Tools & Services sowie Pharmazeutika.

Die Auswirkungen von Währungsschwankungen auf die Wertentwicklung des Fonds sind unbedingt zu berücksichtigen. Generell gilt, dass eine in einer anderen Währung gehandelte Anlage an Wert verliert, wenn der US-Dollar im Vergleich zu dieser Währung im Wert steigt, da sie dann weniger US-Dollar wert ist. Das kann sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken. Umgekehrt wird eine in einer ausländischen Währung gehandelte Anlage im Wert steigen, wenn der US-Dollar im Verhältnis zu dieser ausländischen Währung zurückgeht, und dies kann zur Wersteigerung des Fonds beitragen. In den 12 Monaten zum 31. August 2015 ist der US-Dollar gegenüber den meisten Währungen gestiegen. Infolgedessen wirkte sich die erhebliche Anlage des Portfolios in Wertpapieren ohne Zusammenhang mit dem US-Dollar negativ auf die Fonds-Performance aus.

In schwierigen Zeiten orientieren wir uns oft an den Worten des Gründers unserer Firma, Sir John Templeton. Er schrieb im Jahr 1995: „In fast allen Lebensbereichen versuchen die Leute, sich an den besten Aussichten zu orientieren. ... Sie suchen einen Arbeitsplatz in einer Branche mit guten Zukunftsaussichten, oder bauen ein Werk an einem vielversprechenden Standort. Ich bin jedoch der Ansicht, dass man bei der Auswahl von börsengehandelten Anlagen das Gegenteil tun muss. Man versucht, eine Aktie zum niedrigstmöglichen Preis im Verhältnis zum Wert des Unternehmens zu kaufen. Und es gibt nur einen Grund dafür, dass eine Aktie auf einen günstigen Preis fällt – weil andere Leute sie verkaufen. Es gibt keinen anderen Grund dafür. *Um einen günstigen Preis zu bekommen, muss man herausfinden, wo die Leute am ängstlichsten und am pessimistischsten sind.“* Während die Bewertungen seit der Erholung von der globalen Finanzkrise mit den Aktienmärkten gestiegen sind, haben wir weiterhin nach Nischen von Angst und Pessimismus gesucht, von denen wir glauben, weiterhin langfristiges Wertpotenzial für unsere Kunden zu finden. Obwohl der Markt diesen wertorientierten Anlagestil in den letzten Jahren nicht begünstigt hat, haben wir unseren disziplinierten Prozess beibehalten und sind weiterhin davon überzeugt, dass er sich langfristig bezahlt machen wird. Die Zentralbanken können die globalen Finanzmärkte nicht bis in alle Ewigkeit mit außerordentlichen Anreizmaßnahmen unterstützen. In der Vergangenheit haben wertorientierte Anlagen den Markt übertroffen, wenn die Zinssätze angehoben wurden (wie die Fed dies unserer Ansicht nach wahrscheinlich demnächst tun wird). Während die Zentralbanken mit dem schwierigen Prozess beginnen, Anreizmaßnahmen zurückzuschrauben, und die Volkswirtschaften weltweit in einem marktbasierten (und nicht politisch bestimmten) System Fuß fassen, wird die anschließende Normalisierung der Zinssätze und Wirtschaftsbedingungen unserer Ansicht nach die Werterfassung auf der Ebene der einzelnen Titel unterstützen. Wir sind der Ansicht, dass der Fonds gut positioniert ist, um von dieser letztendlichen Normalisierung zu profitieren und seine langfristige Wertentwicklung zu steigern.

Vielen Dank für Ihre kontinuierliche Beteiligung am Templeton Growth Fund. Wir kümmern uns auch künftig gern um Ihre Anlagebedürfnisse.



Norman J. Boersma, CFA



Tucker Scott, CFA

James Harper, CFA
Heather Arnold, CFA

Portfolio Management Team

Die vorstehenden Informationen geben unsere Analysen, Meinungen und Portfoliopositionen zum 31. August 2015 wieder, dem Ende des Berichtszeitraums. Wie wir unsere hauptsächlichen Anlagestrategien und die resultierenden Portfoliopositionen realisieren, kann sich in Abhängigkeit von Faktoren wie Markt- und Wirtschaftsbedingungen verändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung oder als Angebot eines bestimmten Wertpapiers zu verstehen. Die Informationen stellen keine vollständige Analyse aller Aspekte eines Marktes, Landes, Industriezweigs, Wertpapiers oder des Fonds dar. Die angegebenen Fakten stammen aus Quellen, die als verlässlich gelten. Der Investmentmanager gibt jedoch keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit. Auch wenn die Wertentwicklung der Vergangenheit keine Garantie für die Zukunft ist, können diese Angaben zum Verständnis unserer Investment- und Managementstrategie beitragen.

Darstellung der Ertragslage zum 31. August 2015

Die Höhe Ihrer Dividendenerträge variiert in Abhängigkeit von den Dividenden oder Zinsen der Wertpapiere im Fondsportfolio, bereinigt um die Betriebsaufwendungen jeder Anteilsklasse. Ausgeschüttete Veräußerungsgewinne sind Nettogewinne, die aus dem Verkauf von Wertpapieren aus dem Portfolio realisiert wurden. Die Tabellen und Grafiken zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Steuern, die auf Fondsdividenden, Ausschüttungen von Veräußerungsgewinnen, soweit vorhanden, oder realisierten Gewinnen aus dem Verkauf von Fondsanteilen anfallen. Die Wertentwicklung besteht aus den reinvestierten Dividendenerträgen des Fonds und Ausschüttungen von Veräußerungsgewinnen, soweit vorhanden, und eventuell nicht realisierten Gewinnen oder Verlusten.

Nettoinventarwert

(in US-Dollar)

Anteilsklasse (Symbol)	**31.08.2015**	**31.08.2014**	**Veränderung**
A (TEPLX)	22,60	26,05	-3,45
C (TEGTX)	21,96	25,32	-3,36
R (TEGRX)	22,37	25,78	-3,41
R6 (FTGFX)	22,63	26,08	-3,45
Advisor (TGADX)	22,66	26,13	-3,47

Ausschüttungen[1] (1. September 2014–31. August 2015)

(in US-Dollar)

Anteilsklasse	**Dividendenerträge**
A	0,6694
C	0,4823
R	0,6040
R6	0,7583
Advisor	0,7383

Wertentwicklung zum 31. August 2015

Die kumulierte Wertentwicklung enthält keine Ausgabeaufschläge. Die durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklungen und der Wert einer Anlage von 10.000 USD enthalten die maximalen Ausgabeaufschläge. ***Klasse A*** *maximaler Ausgabeaufschlag von 5,75%;* ***Klasse C:*** *nachträglicher Ausgabeaufschlag von 1% nur im ersten Jahr;* ***R/R6/Advisor-Klasse:*** *keine Ausgabeaufschläge.*

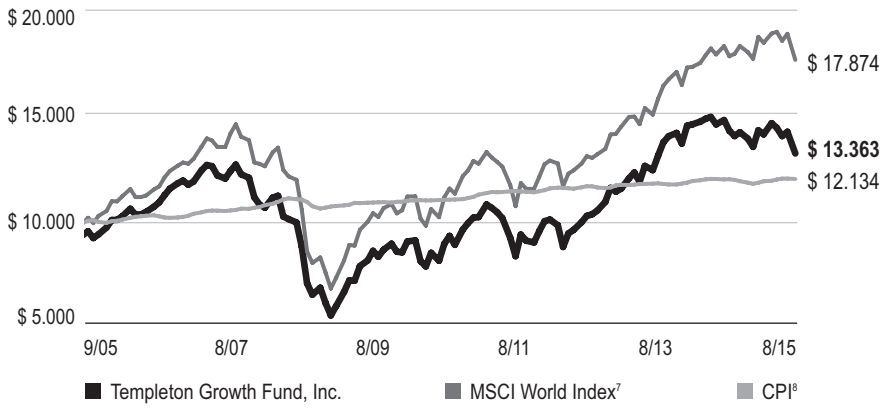
Anteilsklasse	Kumulierte Wertentwicklung[2]	Durchschnittliche Wertentwicklung p. a.[3]	Ergebnis in USD bei einer Anlage von 10.000 USD[4]	Durchschnittliche Wertentwicklung p. a. (30.09.2015)[5]	Jährliche Betriebs-Aufwendungen[6]
A					1,03 %
1 Jahr	-10,76 %	-15,89 %	8.411	-17,52 %	
5 Jahre	+63,11 %	+8,98 %	15.375	+5,78 %	
10 Jahre	+41,76 %	+2,94 %	13.363	+2,18 %	
C					1,78 %
1 Jahr	-11,44 %	-12,31 %	8.769	-14,02 %	
5 Jahre	+56,99 %	+9,44 %	15.699	+6,24 %	
10 Jahre	+31,58 %	+2,78 %	13.158	+2,03 %	
R					1,28 %
1 Jahr	-10,97 %	-10,97 %	8.903	-12,72 %	
5 Jahre	+61,02 %	+10,00 %	16.102	+6,76 %	
10 Jahre	+38,29 %	+3,30 %	13.829	+2,53 %	
R6					0,69 %
1 Jahr	-10,41 %	-10,41 %	8.959	-12,19 %	
Seit Auflegung (01.05.2013)	+11,27 %	+4,68 %	11.127	+2,21 %	
Advisor					0,78 %
1 Jahr	-10,54 %	-10,54 %	8.946	-12,25 %	
5 Jahre	+65,16 %	+10,56 %	16.516	+7,30 %	
10 Jahre	+45,42 %	+3,82 %	14.542	+3,05 %	

Die genannten Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Da die Märkte steigen oder fallen können, verändern sich die Investmenterträge und der Wert des investierten Kapitals entsprechend den Marktbedingungen. Beim Verkauf der Anteile kann sich ein Gewinn oder Verlust ergeben. Aktuellere Ergebnisse können von den hier dargestellten abweichen.

Vergleich der Wertentwicklung einer hypothetischen Anlage von 10.000 USD

Die Wertentwicklung gibt die Wertveränderung einer Investition im angegebenen Zeitraum wieder. Sie beinhaltet die gültigen maximalen Ausgabeaufschläge, Aufwendungen des Fonds, Kontogebühren und reinvestierten Ausschüttungen. Der Index wird nicht gemanagt und beinhaltet reinvestierte Einkommen oder Ausschüttungen. Er weicht in seiner Zusammensetzung von dem Fonds ab und zahlt keine Verwaltungsgebühren oder Kosten. In einen Index kann nicht direkt investiert werden.

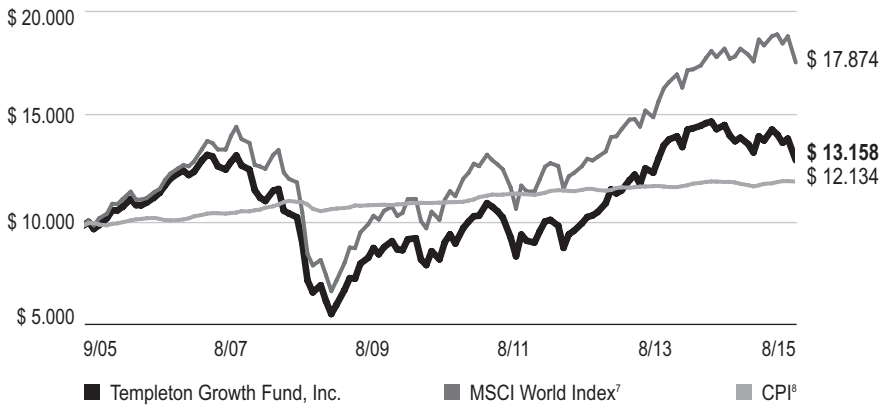
Klasse A (01.09.2005–31.08.2015)



Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung

Klasse A	31.08.2015
1 Jahr	-15,89 %
5 Jahre	+8,98 %
10 Jahre	+2,94 %

Klasse C (01.09.2005–31.08.2015)

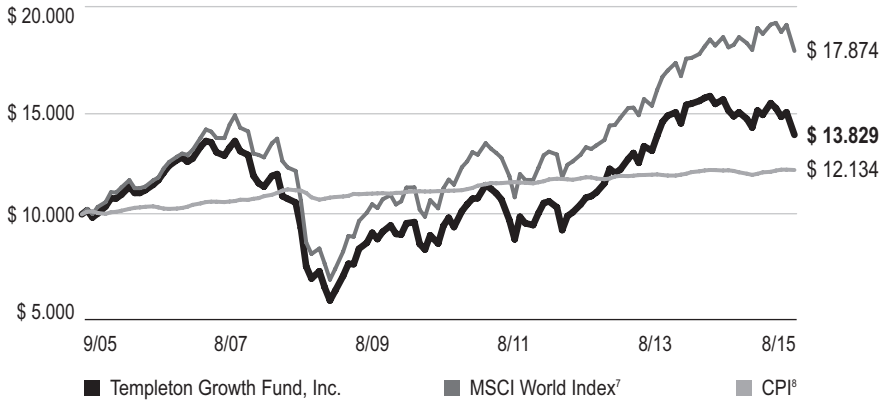


Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung

Klasse C	31.08.2015
1 Jahr	-12,31 %
5 Jahre	+9,44 %
10 Jahre	+2,78 %

Vergleich der Wertentwicklung einer hypothetischen Anlage von 10.000 USD (Fortsetzung)

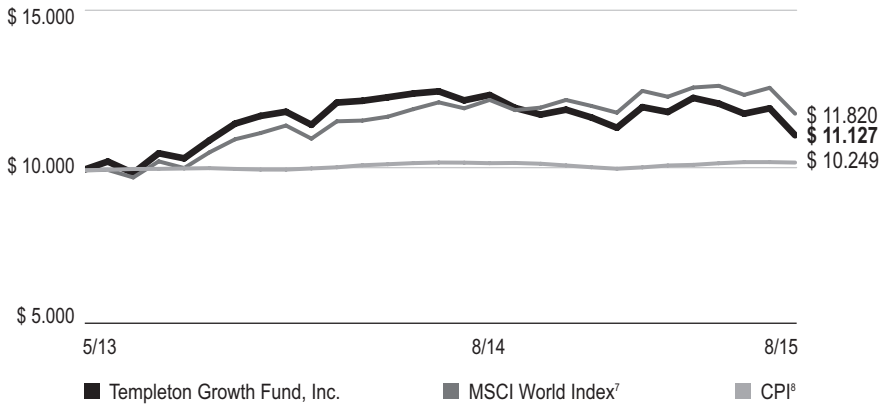
Klasse R (01.09.2005–31.08.2015)



Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung

Klasse R	31.08.2015
1 Jahr	-10,97 %
5 Jahre	+10,00 %
10 Jahre	+3,30 %

Klasse R6 (01.05.2013–31.08.2015)

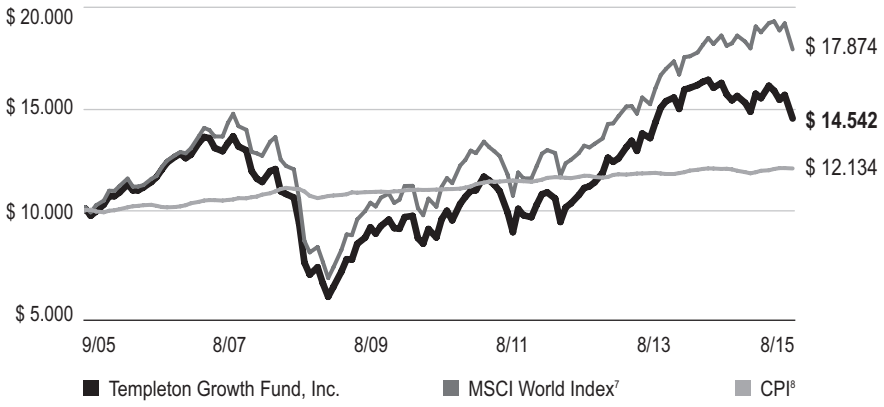


Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung

Klasse R6	31.08.2015
1 Jahr	-10,41 %
Seit Auflegung (01.05.2013)	+4,68 %

Vergleich der Wertentwicklung einer hypothetischen Anlage von 10.000 USD (Fortsetzung)

Advisor-Klasse (01.09.2005–31.08.2015)



Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung

Advisor-Klasse	31.08.2015
1 Jahr	-10,54 %
5 Jahre	+10,56 %
10 Jahre	+3,82 %

Alle Investitionen beinhalten Risiken, einschließlich des vollständigen Verlustes der Investition. Besondere Risiken sind mit Investitionen in ausländische Unternehmen verbunden, darunter Währungsschwankungen, wirtschaftliche Instabilität und politische Entwicklungen; Anlagen in Schwellenmärkten sind mit höheren Risiken in Bezug auf dieselben Faktoren verbunden. Darüber hinaus waren die Aktienkurse kleinerer Unternehmen in der Vergangenheit insbesondere kurzfristig volatiler als die von größeren Unternehmen. Sofern sich der Fonds auf bestimmte Länder, Regionen, Branchen, Sektoren oder Anlagearten konzentriert, kann er höheren Risiken in Bezug auf negative Entwicklungen in diesen Schwerpunktbereichen ausgesetzt sein als ein Fonds, der in eine breitere Palette von Ländern, Regionen, Branchen, Sektoren oder Anlagen investiert. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Es gibt jedoch keine Garantie, dass die Anlageentscheidungen des Fondsmanagements die gewünschten Ergebnisse bringen. Diese und weitere Risiken werden ausführlicher im Verkaufsprospekt des Fonds erläutert.

Klasse C: Diese Anteile haben höhere jährliche Gebühren und Aufwendungen als Anteile der Klasse A.

Klasse R: Diese Anteile stehen bestimmten zulässigen Anlegern wie im Prospekt dargelegt zur Verfügung. Diese Anteile haben höhere jährliche Gebühren und Aufwendungen als Anteile der Klasse A.

Klasse R6: Diese Anteile stehen bestimmten zulässigen Anlegern wie im Prospekt dargelegt zur Verfügung.

Advisor-Klasse: Diese Anteile stehen bestimmten zulässigen Anlegern wie im Prospekt dargelegt zur Verfügung.

1. Der Ausschüttungsbetrag ist die Summe der Dividendenzahlungen an die Anteilsinhaber für den angegebenen Zeitraum und enthält nur auf steuerlicher Grundlage geschätzte Nettoanlageerträge.
2. Die kumulierte Wertentwicklung gibt die Wertveränderung einer Investition im angegebenen Zeitraum an.
3. Die durchschnittliche Wertentwicklung p. a. gibt die durchschnittliche jährliche Wertveränderung einer Investition im angegebenen Zeitraum an.
4. Diese Zahlen entsprechen dem Wert einer hypothetischen Anlage von 10.000 USD in dem Fonds für den jeweils angegebenen Zeitraum.
5. Nach den Bestimmungen der SEC (US-Börsenaufsichtsbehörde) stellen wir die standardisierte, durchschnittliche Wertentwicklung p. a. bis zum letzten Kalenderquartal dar.
6. Die Zahlen entsprechen den Angaben im aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds. In Zeiträumen von Marktvolatilität können Anlagen signifikant fallen und eine im Vergleich zu den genannten Zahlen höhere Gesamtkostenquote verursachen.
7. Quelle: Morningstar. Der MSCI World Index ist – streubesitzbereinigt – nach Marktkapitalisierung gewichtet und bildet die Aktienmarktentwicklung der globalen Industrieländer ab.
8. Quelle: Bureau of Labor Statistics, bls.gov/cpi. Der Verbraucherpreisindex (Consumer Price Index, CPI) wird häufig zur Messung der Inflationsrate herangezogen.

Die Aufwendungen Ihres Fonds

Als Anteilsinhaber eines Fonds können für Sie zwei Kostenarten anfallen:

- Transaktionskosten, einschließlich von Ausgabeaufschlägen bei Anteilskäufen, und
- laufende Kosten des Fonds, u. a. Verwaltungsgebühren, Vertriebs- und Service-(12b-1)-Gebühren und andere Fondsaufwendungen. Bei allen Investmentfonds fallen laufende Kosten an, die manchmal als Aufwendungen bezeichnet werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die laufenden Kosten eines Investments in den Fonds auf und soll Ihnen helfen, diese Kosten nachzuvollziehen und mit denen anderer Investmentfonds zu vergleichen. Die Tabelle geht von einer Investition von 1.000 USD für die Dauer von sechs Monaten aus.

Tatsächliche Aufwendungen des Fonds

Die erste Zeile (Tatsächlich) gibt die tatsächlichen Kontowerte und Aufwendungen wieder. Der „Abschließende Kontowert" wird vom tatsächlichen Ertrag des Fonds abgeleitet, der die Aufwendungen des Fonds berücksichtigt.

Sie können die Aufwendungen, die Sie in dem Zeitraum bezahlt haben, abschätzen, indem Sie diesen Schritten folgen. *Natürlich werden Ihre Kontowerte und Aufwendungen von denen des Beispiels abweichen.*

1. Dividieren Sie Ihren Kontowert durch 1.000 USD.
   Bei einem Kontowert von 8.600 USD ergibt sich
   8.600 USD ÷ 1.000 USD = 8,6.
2. Multiplizieren Sie das Ergebnis mit der Zahl in der Spalte „Im Berechnungszeitraum bezahlte Aufwendungen".
   Bei einem Wert von 7,50 USD für im Berechnungszeitraum bezahlte Aufwendungen ergibt sich
   8,6 × 7,50 USD = 64,50 USD.

In diesem Beispiel wurden im Berichtszeitraum Aufwendungen von geschätzt 64,50 USD bezahlt.

Hypothetisches Beispiel für einen Vergleich mit anderen Fonds

Die Informationen in der zweiten Zeile der Tabelle (Hypothetisch) sollen Ihnen erleichtern, die laufenden Kosten einer Investition in den Fonds mit denen anderer Investmentfonds zu vergleichen. Diese Informationen sind nicht dazu gedacht, die tatsächlichen abschließenden Kontosalden oder Aufwendungen, die Sie im Berichtszeitraum bezahlt haben, abzuschätzen. Der hypothetische „abschließende Kontowert" basiert auf der tatsächlichen Kostenquote und auf einem angenommenen Jahresertrag von 5 % vor Aufwendungen und entspricht somit nicht dem tatsächlichen Ertrag des Fonds. Der Wert in der Spalte „Im Berechnungszeitraum bezahlte Aufwendungen" entspricht den hypothetischen Aufwendungen, die für Ihr Konto in diesem Szenario anfallen würden. Sie können diese Zahl mit den hypothetischen 5-%-Beispielen in den Rechenschaftsberichten anderer Fonds vergleichen.

Bitte beachten Sie, dass die in der Tabelle genannten Aufwendungen die laufenden Kosten darstellen sollen und keine Transaktionskosten wie Ausgabeaufschläge beinhalten. Daher ist die zweite Zeile nur für den Vergleich der laufenden Kosten sinnvoll und dient nicht dazu, die Gesamtkosten für den Besitz verschiedener Fonds zu vergleichen. Bei Einbeziehung der Transaktionskosten würden Ihre Gesamtkosten zudem höher ausfallen. Zusätzliche Informationen zu Betriebsaufwendungen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds.

Anteilsklasse (in US-Dollar)	**Anfänglicher Kontowert 01.03.2015**	**Abschließender Kontowert 31.08.2015**	**Im Berechnungszeitraum bezahlte Aufwendungen* 01.03.2015–31.08.2015**
A			
Tatsächlich	1.000	922,80	5,09
Hypothetisch (5 % Ertrag vor Aufwendungen)	1.000	1.019,91	5,35
C			
Tatsächlich	1.000	919,20	8,71
Hypothetisch (5 % Ertrag vor Aufwendungen)	1.000	1.016,13	9,15
R			
Tatsächlich	1.000	921,70	6,30
Hypothetisch (5 % Ertrag vor Aufwendungen)	1.000	1.018,65	6,61
R6			
Tatsächlich	1.000	924,80	3,35
Hypothetisch (5 % Ertrag vor Aufwendungen)	1.000	1.021,73	3,52
Advisor			
Tatsächlich	1.000	924,10	3,88
Hypothetisch (5 % Ertrag vor Aufwendungen)	1.000	1.021,17	4,08

*Die Aufwendungen werden unter Verwendung der aktuellsten sechsmonatigen Aufwandsquote berechnet, die für jede Klasse auf das Jahr hochgerechnet wird (A: 1,05 %; C: 1,80 %; R: 1,30 %; R6: 0,69%; und Advisor: 0,80 %), multipliziert mit dem durchschnittlichen Kontowert über den Berichtszeitraum, multipliziert mit 184/365, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass es sich um einen Halbjahreszeitraum handelt.

Ausgewählte Kennzahlen

(in US-Dollar)	Geschäftsjahr zum 31. August 2015	2014	2013	2012	2011
Klasse A					
Ergebnis der Geschäftstätigkeit pro Anteil (für einen während des Geschäftsjahres ausstehenden Anteil)					
Nettovermögenswert zu Beginn des Geschäftsjahres	26,05	22,13	18,04	17,05	15,28
Einnahmen aus der Anlagetätigkeit[a]:					
Netto-Kapitalerträge[b]	0,42	0,55[c]	0,30	0,35	0,31
Realisierte und nicht realisierte Netto-Kursgewinne (-verluste)	-3,20	3,68	4,15	1,01	1,74
Ergebnis aus der Anlagetätigkeit	-2,78	4,23	4,45	1,36	2,05
Abzüglich Ausschüttungen von Netto-Kapitalerträgen	-0,67	-0,31	-0,36	-0,37	-0,28
Nettovermögenswert am Ende des Geschäftsjahres	22,60	26,05	22,13	18,04	17,05
Gesamtrendite[d]	-10,76 %	19,22 %	25,00 %	8,17 %	13,38 %
Verhältniszahlen zum durchschnittlichen Nettovermögen					
Aufwendungen	1,05 %[e]	1,03 %	1,07 %[f]	1,11 %[f]	1,08 %[f]
Netto-Kapitalerträge	1,74 %	2,18 %[c]	1,47 %	2,03 %	1,71 %
Ergänzende Informationen					
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres (in Tausend)	11.506.800	14.138.298	12.970.707	11.582.174	11.865.049
Portfolio-Umschlagsrate	18,47 %	17,17 %	12,46 %	13,47 %	21,60 %[g]

[a]Der angegebene Betrag für einen im Berichtszeitraum ausstehenden Anteil muss nicht mit der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Berichtszeitraums zusammenhängen; dies ist auf den Zeitpunkt der Verkäufe und Rückkäufe von Anteilen des Fonds im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Investmenttätigkeit und/oder dem schwankenden beizulegenden Zeitwert des Fondsvermögens zurückzuführen.

[b]Basiert auf den durchschnittlichen täglich ausstehenden Anteilen.

[c]Die Netto-Kapitalerträge je Anteil enthalten ca. 0,19 USD je Anteil, die in Form einer in Verbindung mit bestimmten Fondsbeteiligungen gezahlten Sonderdividende erhalten wurden. Ohne diese Beträge wäre das Verhältnis der Netto-Kapitalerträge zum durchschnittlichen Nettovermögen 1,43 % gewesen.

[d]Die Gesamtrendite berücksichtigt keine Ausgabeaufschläge oder gegebenenfalls nachträgliche Ausgabeaufschläge.

[e]Der Gewinn aus Verzicht und Zahlungen verbundener Unternehmen ist geringer als 0,01 %.

[f]Der Gewinn aus reduzierten betrieblichen Aufwendungen ist geringer als 0,01 %.

[g]Der Wert von Portfolio-Wertpapieren, die infolge einer Rücknahme gegen Sachwerte ausgeliefert wurden, ist unberücksichtigt.

(in US-Dollar)	Geschäftsjahr zum 31. August 2015	2014	2013	2012	2011
Klasse C					
Ergebnis der Geschäftstätigkeit pro Anteil (für einen während des Geschäftsjahres ausstehenden Anteil)					
Nettovermögenswert zu Beginn des Geschäftsjahres	25,32	21,53	17,56	16,58	14,87
Einnahmen aus der Anlagetätigkeit[a]:					
Netto-Kapitalerträge[b]	0,23	0,35[c]	0,14	0,21	0,17
Realisierte und nicht realisierte Netto-Kursgewinne (-verluste)	-3,11	3,58	4,05	0,99	1,69
Ergebnis aus der Anlagetätigkeit	-2,88	3,93	4,19	1,20	1,86
Abzüglich Ausschüttungen von Netto-Kapitalerträgen	-0,48	-0,14	-0,22	-0,22	-0,15
Nettovermögenswert am Ende des Geschäftsjahres	21,96	25,32	21,53	17,56	16,58
Wertentwicklung[d]	-11,44 %	18,30 %	24,07 %	7,39 %	12,47 %
Verhältniszahlen zum durchschnittlichen Nettovermögen					
Aufwendungen	1,80 %[e]	1,78 %	1,82 %[f]	1,86 %[f]	1,83 %[f]
Netto-Kapitalerträge	0,99 %	1,43 %[c]	0,72 %	1,28 %	0,96 %
Ergänzende Informationen					
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres (in Tausend)	724.843	900.525	800.312	722.614	810.279
Portfolio-Umschlagsrate	18,47 %	17,17 %	12,46 %	13,47 %	21,60 %[g]

[a]Der angegebene Betrag für einen im Berichtszeitraum ausstehenden Anteil muss nicht mit der Gewinn-und Verlust-Rechnung des Berichtszeitraums zusammenhängen; dies ist auf den Zeitpunkt der Verkäufe und Rückkäufe von Anteilen des Fonds im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Investmenttätigkeit und/oder dem schwankenden beizulegenden Zeitwert des Fondsvermögens zurückzuführen.

[b]Basiert auf den durchschnittlichen täglich ausstehenden Anteilen.

[c]Die Netto-Kapitalerträge je Anteil enthalten ca. 0,19 USD je Anteil, die in Form einer in Verbindung mit bestimmten Fondsbeteiligungen gezahlten Sonderdividende erhalten wurden. Ohne diese Beträge wäre das Verhältnis der Netto-Kapitalerträge zum durchschnittlichen Nettovermögen 0,68 % gewesen.

[d]Die Gesamtrendite berücksichtigt keine Ausgabeaufschläge oder gegebenenfalls nachträgliche Ausgabeaufschläge.

[e]Der Gewinn aus Verzicht und Zahlungen verbundener Unternehmen ist geringer als 0,01 %.

[f]Der Gewinn aus reduzierten betrieblichen Aufwendungen ist geringer als 0,01 %.

[g]Der Wert von Portfolio-Wertpapieren, die infolge einer Rücknahme gegen Sachwerte ausgeliefert wurden, ist unberücksichtigt.

(in US-Dollar)	Geschäftsjahr zum 31. August 2015	2014	2013	2012	2011
Klasse R					
Ergebnis der Geschäftstätigkeit pro Anteil (für einen während des Geschäftsjahres ausstehenden Anteil)					
Nettovermögenswert zu Beginn des Geschäftsjahres	25,78	21,91	17,86	16,88	15,13
Einnahmen aus der Anlagetätigkeit[a]:					
Netto-Kapitalerträge[b]	0,36	0,48[c]	0,25	0,30	0,26
Realisierte und nicht realisierte Netto-Kursgewinne (-verluste)	-3,17	3,64	4,12	1,00	1,73
Ergebnis aus der Anlagetätigkeit	-2,81	4,12	4,37	1,30	1,99
Abzüglich Ausschüttungen von Netto-Kapitalerträgen	-0,60	-0,25	-0,32	-0,32	-0,24
Nettovermögenswert am Ende des Geschäftsjahres	22,37	25,78	21,91	17,86	16,88
Wertentwicklung	-10,97 %	18,88 %	24,72 %	7,87 %	13,08 %
Verhältniszahlen zum durchschnittlichen Nettovermögen					
Aufwendungen	1,30 %[d]	1,28 %	1,32 %[e]	1,36 %[e]	1,33 %[e]
Netto-Kapitalerträge	1,49 %	1,93 %[c]	1,22 %	1,78 %	1,46 %
Ergänzende Informationen					
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres (in Tausend)	119.665	155.334	146.530	136.909	150.841
Portfolio-Umschlagsrate	18,47 %	17,17 %	12,46 %	13,47 %	21,60 %[f]

[a]Der angegebene Betrag für einen im Berichtszeitraum ausstehenden Anteil muss nicht mit der Gewinn-und Verlust-Rechnung des Berichtszeitraums zusammenhängen; dies ist auf den Zeitpunkt der Verkäufe und Rückkäufe von Anteilen des Fonds im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Investmenttätigkeit und/oder dem schwankenden beizulegenden Zeitwert des Fondsvermögens zurückzuführen.

[b]Basiert auf den durchschnittlichen täglich ausstehenden Anteilen.

[c]Die Netto-Kapitalerträge je Anteil enthalten ca. 0,19 USD je Anteil, die in Form einer in Verbindung mit bestimmten Fondsbeteiligungen gezahlten Sonderdividende erhalten wurden. Ohne diese Beträge wäre das Verhältnis der Netto-Kapitalerträge zum durchschnittlichen Nettovermögen 1,18 % gewesen.

[d]Der Gewinn aus Verzicht und Zahlungen verbundener Unternehmen ist geringer als 0,01 %.

[e]Der Gewinn aus reduzierten betrieblichen Aufwendungen ist geringer als 0,01 %.

[f]Der Wert von Portfolio-Wertpapieren, die infolge einer Rücknahme gegen Sachwerte ausgeliefert wurden, ist unberücksichtigt.

(in US-Dollar)	Geschäftsjahr zum 31. August 2015	2014	2013[a]
Klasse R6			
Ergebnis der Geschäftstätigkeit pro Anteil (für einen während des Geschäftsjahres ausstehenden Anteil)			
Nettovermögenswert zu Beginn des Geschäftsjahres	26,08	22,16	21,34
Einnahmen aus der Anlagetätigkeit[b]:			
Netto-Kapitalerträge[c]	0,51	0,63[d]	0,17
Realisierte und nicht realisierte Netto-Kursgewinne (-verluste)	-3,20	3,68	0,65
Ergebnis aus der Anlagetätigkeit	-2,69	4,31	0,82
Abzüglich Ausschüttungen von Netto-Kapitalerträgen	-0,76	-0,39	–
Nettovermögenswert am Ende des Geschäftsjahres	22,63	26,08	22,16
Wertentwicklung[e]	-10,41 %	19,60 %	3,84 %
Verhältniszahlen zum durchschnittlichen Nettovermögen[f]			
Aufwendungen	0,70 %[g]	0,69 %	0,71 %[h]
Netto-Kapitalerträge	2,09 %	2,52 %[d]	1,83 %
Ergänzende Informationen			
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres (in Tausend)	1.977.253	2.363.855	2.042.413
Portfolio-Umschlagsrate	18,47 %	17,17 %	12,46 %

[a]Für den Zeitraum vom 1. Mai 2013 (Datum des Inkrafttretens) bis zum 31. August 2013.

[b]Der angegebene Betrag für einen im Berichtszeitraum ausstehenden Anteil muss nicht mit der Gewinn-und Verlust-Rechnung des Berichtszeitraums zusammenhängen; dies ist auf den Zeitpunkt der Verkäufe und Rückkäufe von Anteilen des Fonds im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Investmenttätigkeit und/oder dem schwankenden beizulegenden Zeitwert des Fondsvermögens zurückzuführen.

[c]Basiert auf den durchschnittlichen täglich ausstehenden Anteilen.

[d]Die Netto-Kapitalerträge je Anteil enthalten ca. 0,19 USD je Anteil, die in Form einer in Verbindung mit bestimmten Fondsbeteiligungen gezahlten Sonderdividende erhalten wurden. Ohne diese Beträge wäre das Verhältnis der Netto-Kapitalerträge zum durchschnittlichen Nettovermögen 1,77 % gewesen.

[e]Die Gesamtrendite ist für Zeiträume von weniger als einem Jahr nicht annualisiert.

[f]Verhältniszahlen sind annualisiert für Zeiträume von weniger als einem Jahr.

[g]Der Gewinn aus Verzicht und Zahlungen verbundener Unternehmen ist geringer als 0,01 %.

[h]Der Gewinn aus reduzierten betrieblichen Aufwendungen ist geringer als 0,01 %.

(in US-Dollar)	Geschäftsjahr zum 31. August 2015	2014	2013	2012	2011
Advisor-Klasse					
Ergebnis der Geschäftstätigkeit pro Anteil (für einen während des Geschäftsjahres ausstehenden Anteil)					
Nettovermögenswert zu Beginn des Geschäftsjahres	26,13	22,15	18,06	17,07	15,30
Einnahmen aus der Anlagetätigkeit[a]:					
Netto-Kapitalerträge[b]	0,49	0,59[c]	0,31	0,38	0,35
Realisierte und nicht realisierte Netto-Kursgewinne (-verluste)	-3,22	3,71	4,19	1,02	1,75
Ergebnis aus der Anlagetätigkeit	-2,73	4,30	4,50	1,40	2,10
Abzüglich Ausschüttungen von Netto-Kapitalerträgen	-0,74	-0,32	-0,41	-0,41	-0,33
Nettovermögenswert am Ende des Geschäftsjahres	22,66	26,13	22,15	18,06	17,07
Wertentwicklung	-10,54 %	19,55 %	25,28 %	8,47 %	13,65 %
Verhältniszahlen zum durchschnittlichen Nettovermögen					
Aufwendungen	0,80 %[d]	0,78 %	0,82 %[e]	0,86 %[e]	0,83 %[e]
Netto-Kapitalerträge	1,99 %	2,43 %[c]	1,72 %	2,28 %	1,96 %
Ergänzende Informationen					
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres (in Tausend)	396.094	429.080	425.222	2.355.806	2.589.977
Portfolio-Umschlagsrate	18,47 %	17,17 %	12,46 %	13,47 %	21,60 %[f]

[a]Der angegebene Betrag für einen im Berichtszeitraum ausstehenden Anteil muss nicht mit der Gewinn-und Verlust-Rechnung des Berichtszeitraums zusammenhängen; dies ist auf den Zeitpunkt der Verkäufe und Rückkäufe von Anteilen des Fonds im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Investmenttätigkeit und/oder dem schwankenden beizulegenden Zeitwert des Fondsvermögens zurückzuführen.

[b]Basiert auf den durchschnittlichen täglich ausstehenden Anteilen.

[c]Die Netto-Kapitalerträge je Anteil enthalten ca. 0,19 USD je Anteil, die in Form einer in Verbindung mit bestimmten Fondsbeteiligungen gezahlten Sonderdividende erhalten wurden. Ohne diese Beträge wäre das Verhältnis der Netto-Kapitalerträge zum durchschnittlichen Nettovermögen 1,68 % gewesen.

[d]Der Gewinn aus Verzicht und Zahlungen verbundener Unternehmen ist geringer als 0,01 %.

[e]Der Gewinn aus reduzierten betrieblichen Aufwendungen ist geringer als 0,01 %.

[f]Der Wert von Portfolio-Wertpapieren, die infolge einer Rücknahme gegen Sachwerte ausgeliefert wurden, ist unberücksichtigt.

Wertpapier-Portfolio zum 31. August 2015

(in US-Dollar)	Branche	Anteile	Wert
Stammaktien 96,3 %			
Kanada 0,1 %			
Suncor Energy Inc.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	419.400	11.882.176
China 1,4 %			
China Mobile Ltd.	Mobilfunkdienstleistungen	4.859.500	59.912.932
[a] China Telecom Corp. Ltd., ADR	Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	735.230	38.305.483
Kunlun Energy Co. Ltd.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	154.862.700	109.902.562
			208.120.977
Dänemark 0,5 %			
[a] FLSmidth & Co. AS	Bauwesen	2.095.190	79.271.674
Frankreich 8,7 %			
AXA SA	Versicherungen	8.817.061	222.240.292
BNP Paribas SA	Banken	3.558.980	224.595.845
Cie Generale des Etablissements Michelin, B	Autoteile	1.558.399	150.812.863
Credit Agricole SA	Banken	14.535.330	197.002.077
Sanofi	Pharmaindustrie	2.157.097	213.299.467
Technip SA	Energieausrüstung u. Dienstleistungen	1.228.000	66.876.925
Total SA, B	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	4.668.754	213.655.279
			1.288.482.748
Deutschland 4,6 %			
[b] Commerzbank AG	Banken	922.510	10.337.672
[b] Deutsche Lufthansa AG	Luftfahrt	15.394.331	187.408.767
Merck KGaA	Pharmaindustrie	1.666.254	159.344.370
Metro AG	Lebensmittel- u. Basiskonsumgütereinzelhandel	5.118.650	149.426.924
SAP SE	Software	193.410	13.012.389
Siemens AG	Industriekonzerne	1.596.669	158.402.154
			677.932.276
Indien 0,4 %			
Hero Motocorp Ltd.	Automobile	1.450.303	52.405.446
Irland 2,0 %			
CRH PLC	Baumaterialien	9.707.855	290.583.606
[c] CRH PLC, 144A	Baumaterialien	326.292	9.766.844
			300.350.450
Israel 2,5 %			
Teva Pharmaceutical Industries Ltd., ADR	Pharmaindustrie	5.603.827	360.942.497
Italien 2,0 %			
Eni SpA	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	6.671.477	109.462.553
UniCredit SpA	Banken	29.238.098	191.168.761
			300.631.314
Japan 3,3 %			
Konica Minolta Inc.	Technologiehardware, Speicher u. Peripheriegeräte	11.948.500	131.271.874
Nissan Motor Co. Ltd.	Automobile	20.118.600	182.036.491
SoftBank Group Corp.	Mobilfunkdienstleistungen	2.847.800	165.902.437
			479.210.802

(in US-Dollar)	Branche	Anteile	Wert
Stammaktien (Fortsetzung)			
Niederlande 3,3 %			
Aegon NV	Versicherungen	15.829.990	97.394.784
Akzo Nobel NV	Chemie	2.137.090	144.619.672
ING Groep NV, IDR	Banken	10.137.371	155.130.837
[b] QIAGEN NV	Life Sciences Tools u. Services	3.422.165	90.441.476
			487.586.769
Portugal 0,9 %			
Galp Energia SGPS SA, B	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	13.080.490	137.851.817
Russland 1,0 %			
Mining and Metallurgical Co. Norilsk Nickel OJSC, ADR	Metalle u. Bergbau	9.171.571	145.231.827
Singapur 2,7 %			
DBS Group Holdings Ltd.	Banken	8.010.734	100.836.796
[b] Flextronics International Ltd.	Elektronische Ausrüstung u. Geräte	11.802.010	124.039.125
Singapore Telecommunications Ltd.	Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	63.658.000	168.744.008
			393.619.929
Südkorea 6,2 %			
Hyundai Motor Co.	Automobile	1.688.779	212.782.498
KB Financial Group Inc.	Banken	4.960.243	150.162.951
POSCO	Metalle u. Bergbau	797.666	128.159.705
Samsung Electronics Co. Ltd.	Technologiehardware, Speicher u. Peripheriegeräte	458.402	422.134.841
			913.239.995
Spanien 1,4 %			
Telefonica SA	Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	14.874.905	210.028.961
Schweden 1,7 %			
Ericsson, B	Telekommunikationsausrüstung	8.281.470	80.788.384
Getinge AB, B.	Medizintechnik und -ausstattung	7.932.270	176.417.442
			257.205.826
Schweiz 5,1 %			
Credit Suisse Group AG	Kapitalmärkte	8.803.397	236.305.303
Roche Holding AG	Pharmaindustrie	1.057.688	288.833.341
Swiss Re AG	Versicherungen	2.652.800	227.892.464
			753.031.108
Thailand 0,3 %			
Bangkok Bank PCL, fgn.	Banken	8.099.000	37.193.900
Türkei 1,0 %			
Turkcell Iletisim Hizmetleri AS, ADR.	Mobilfunkdienstleistungen	14.409.442	140.636.154
Großbritannien 11,0 %			
BAE Systems PLC	Luftfahrt u. Verteidigung	16.720.102	116.024.725
BP PLC.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	23.130.712	127.960.326
GlaxoSmithKline PLC.	Pharmaindustrie	11.344.568	233.365.069
HSBC Holdings PLC	Banken	22.977.340	181.743.348
Kingfisher PLC	Facheinzelhandel	43.265.874	236.494.184
Royal Dutch Shell PLC, A.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	82.766	2.152.795
Royal Dutch Shell PLC, B	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	5.497.253	143.957.099
Serco Group PLC	Gewerbliche Dienstleistungen	42.875.357	74.347.653
Sky PLC	Medien	9.409.666	150.605.068

(in US-Dollar)	Branche	Anteile	Wert
Stammaktien (Fortsetzung)			
Großbritannien (Fortsetzung)			
Standard Chartered PLC	Banken	6.335.660	74.376.265
Tesco PLC	Lebensmittel- u. Basiskonsumgütereinzelhandel	48.771.945	143.212.066
Vodafone Group PLC	Mobilfunkdienstleistungen	38.800.571	134.980.398
			1.619.218.996
USA 36,2 %			
[b] Allergan PLC	Pharmaindustrie	412.179	125.195.249
American International Group Inc.	Versicherungen	4.582.520	276.509.257
Amgen Inc.	Biotechnologie	1.993.750	302.611.375
Apache Corp.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	3.199.650	144.752.166
Baker Hughes Inc.	Energieausrüstung u. Dienstleistungen	2.727.884	152.761.504
Capital One Financial Corp.	Verbraucherfinanzierungen	1.887.860	146.781.115
[a] Chesapeake Energy Corp.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	13.972.030	109.121.554
Chevron Corp.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	1.528.510	123.794.025
Cisco Systems Inc.	Telekommunikationsausrüstung	7.207.250	186.523.630
Citigroup Inc.	Banken	6.890.580	368.508.218
Comcast Corp., Special A	Medien	5.203.480	297.847.195
CVS Health Corp.	Lebensmittel- u. Basiskonsumgütereinzelhandel	855.670	87.620.608
Eli Lilly & Co.	Pharmaindustrie	920.330	75.789.176
Gilead Sciences Inc.	Biotechnologie	579.290	60.866.000
[b] Google Inc., A	Internetsoftware u. -dienstleistungen	225.530	146.102.845
Halliburton Co.	Energieausrüstung u. Dienstleistungen	2.711.580	106.700.673
Hewlett-Packard Co.	Technologiehardware, Speicher und Peripheriegeräte	6.415.070	180.006.864
JPMorgan Chase & Co.	Banken	3.542.510	227.074.891
Medtronic PLC	Medizintechnik und -ausstattung	4.059.560	293.465.592
[b] Michael Kors Holdings Ltd.	Textilien, Bekleidung u. Luxusgüter	2.969.730	129.064.466
Microsoft Corp.	Software	10.439.430	454.323.994
Morgan Stanley	Kapitalmärkte	6.286.700	216.576.815
[b,d] Navistar International Corp.	Maschinen	5.754.190	102.654.750
[b] News Corp., A	Medien	2.728.302	37.186.756
Noble Corp. PLC	Energieausrüstung u. Dienstleistungen	4.837.980	62.990.500
Pfizer Inc.	Pharmaindustrie	9.262.540	298.439.039
SunTrust Banks Inc.	Banken	4.098.280	165.447.564
Twenty-First Century Fox Inc., A	Medien	5.686.150	155.743.649
United Parcel Service Inc., B	Luftfracht u. Logistik	2.154.350	210.372.277
Verizon Communications Inc.	Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	1.870.841	86.077.394
			5.330.909.141
Stammaktien gesamt (Anschaffungskosten 12.943.973.655 USD)			14.184.984.783
Vorzugsaktien (Anschaffungskosten 200.646.430 USD) 0,6 %			
Brasilien 0,6 %			
[b] Petroleo Brasileiro SA, ADR, pfd.	Öl, Gas u. fossile Brennstoffe	17.262.556	87.003.282
Wertpapieranlagen gesamt vor kurzfristigen Obligationen (Anschaffungskosten 13.144.620.085 USD)			14.271.988.065

(in US-Dollar)	Nominal-beträge*	Wert
Kurzfristige Obligationen 2,2 %		
Termineinlagen 1,8 %		
USA 1,8 %		
Bank of Montreal, 0,05 %, 9/01/15	30.000.000	30.000.000
Royal Bank of Canada, 0,05 %, 9/01/15	240.200.000	240.200.000
Termineinlagen gesamt (Anschaffungskosten 270.200.000 USD)		270.200.000
Wertpapieranlagen gesamt vor Geldmarktfonds (Anschaffungskosten 13.414.820.085 USD)		14.542.188.065
	Anteile	
[e] **Anlagen aus Barmittelsicherheitsleistungen für Wertpapierleihen (Anschaffungskosten 53.424.958 USD) 0,4 %**		
Geldmarktfonds 0,4 %		
USA 0,4 %		
[b,f] Institutional Fiduciary Trust Money Market Portfolio	53.424.958	53.424.958
Wertpapieranlagen gesamt (Anschaffungskosten 13.468.245.043) 99,1 %		14.595.613.023
Andere Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten 0,9 %		129.041.783
Nettovermögen 100,0 %		14.724.654.806

Siehe Abkürzungen auf Seite 39.

*Der Nennwert ist in US-Dollar ausgewiesen, sofern nichts anderes angegeben ist.

[a]Zum 31. August 2015 war das Wertpapier ganz oder teilweise verliehen. Siehe Erläuterung 1(c).

[b]Ohne Erträge.

[c]Das Wertpapier wurde gemäß Rule 144A im Rahmen des Securities Act von 1933 gekauft und kann in Transaktionen, die von der Registrierung befreit sind, nur an qualifizierte institutionelle Käufer oder in einem gemäß dem Securities Act von 1933 registrierten öffentlichen Angebot verkauft werden. Dieses Wertpapier wird gemäß vom Verwaltungsrat des Fonds verabschiedeten Richtlinien als liquide angesehen. Zum 31. August 2015 betrug der Wert dieses Wertpapiers 9.766.844 USD, was 0,07 % des Nettovermögens entspricht.

[d]Siehe Erläuterung 8 zu Positionen in Höhe von 5 % der stimmberechtigten Wertpapiere von Portfoliounternehmen.

[e]Siehe Erläuterung 1(c) zur Wertpapierleihe.

[f]Siehe Erläuterung 3(f) zu Anlagen in das Institutional Fiduciary Trust Money Market Portfolio.

Jahresabschluss

Bilanz zum
31. August 2015
(in US-Dollar)

Aktiva	
Anlage in Wertpapieren	
Anschaffungskosten – Nicht verbundene Emittenten	13.235.124.905
Anschaffungskosten – Nicht kontrollierte verbundene Emittenten (Erläuterung 8)	179.695.180
Anschaffungskosten – Sweep Money Fund (Erläuterung 3f)	53.424.958
Anschaffungskosten gesamt	13.468.245.043
Wert – Nicht verbundene Emittenten	14.439.533.315
Wert – Nicht kontrollierte verbundene Emittenten (Erläuterung 8)	102.654.750
Wert – Sweep Money Fund (Erläuterung 3f)	53.424.958
Gesamtwert der Anlagen (beinhaltet verliehene Wertpapiere in Höhe von 51.548.697 USD)	14.595.613.023
Kassenbestand	14.475.182
Fremdwährungen, zu Marktpreisen (Anschaffungskosten 5.735.780 USD)	5.731.747
Forderungen aus	
verkauften Wertpapieren	129.446.664
verkauften Fondsanteilen	6.283.028
Dividenden und Zinsen	38.155.410
Forderungen gegenüber der Depotbank	145.800
Andere Aktiva	15.739.823
Gesamtwert der Aktiva	14.805.590.677
Passiva	
Verbindlichkeiten aus	
zurückgekauften Fondsanteilen	11.984.813
Verwaltungshonorar	8.829.582
Vertriebsgebühren	3.247.608
Transfer-Agent-Gebühren	2.175.823
Fälligkeit bei Rückgabe von Wertpapierleihen	53.570.758
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.127.287
Gesamtwert der Passiva	80.935.871
Nettovermögen zu Marktpreisen	14.724.654.806
Mittelherkunft des Nettovermögens	
Eingezahltes Kapital	14.618.826.347
Nicht ausgeschüttete Netto-Kapitalerträge (-verluste)	189.371.778
Nicht realisierte Netto-Wertsteigerungen (-minderungen)	1.126.544.848
Thesaurierte realisierte Nettogewinne (-verluste)	-1.210.088.167
Nettovermögen zu Marktpreisen	14.724.654.806

Bilanz (Fortsetzung)
31. August 2015
(in US-Dollar)

Klasse A:	
Nettovermögen zu Marktpreisen	11.506.799.608
Anteile im Umlauf	509.169.284
Nettovermögenswert pro Anteil[a]	22,60
Max. Ausgabepreis pro Anteil (Nettovermögenswert pro Anteil ÷ 94,25 %)	23,98
Klasse C:	
Nettovermögen zu Marktpreisen	724.842.950
Anteile im Umlauf	33.006.485
Nettovermögenswert und max. Ausgabepreis pro Anteil[a]	21,96
Klasse R:	
Nettovermögen zu Marktpreisen	119.665.287
Anteile im Umlauf	5.350.149
Nettovermögenswert und max. Ausgabepreis pro Anteil	22,37
Klasse R6:	
Nettovermögen zu Marktpreisen	1.977.252.503
Anteile im Umlauf	87.382.446
Nettovermögenswert und max. Ausgabepreis pro Anteil	22,63
Advisor-Klasse:	
Nettovermögen zu Marktpreisen	396.094.458
Anteile im Umlauf	17.480.928
Nettovermögenswert und max. Ausgabepreis pro Anteil	22,66

[a]Der Rücknahmepreis entspricht dem Nettoinventarwert abzüglich möglicher nachträglicher Ausgabeaufschläge.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

für das Geschäftsjahr zum 31. August 2015
(in US-Dollar)

Kapitalerträge	
Dividenden (nach Abzug von 35.383.026 USD einbehaltenen ausländischen Steuern)	436.339.819
Zinsen	379.933
Erträge aus der Wertpapierleihe	1.516.497
Sonstige Erträge (Erläuterung 1d)	21.230.201
Gesamter Kapitalertrag	459.466.450
Aufwendungen	
Beratungshonorar (Erläuterung 3a)	111.005.717
Vertriebsgebühren (Erläuterung 3c)	
Klasse A	32.183.011
Klasse C	8.196.180
Klasse R	696.361
Transfer-Agent-Gebühren (Erläuterung 3e)	
Klasse A	13.625.892
Klasse C	867.831
Klasse R	147.586
Klasse R6	1.029
Advisor-Klasse	444.277
Depotgebühren (Erläuterung 4)	1.188.668
Berichterstattung an die Anteilsinhaber	1.068.435
Anmeldegebühren	208.391
Rechtsberatungs- und Prüfungsgebühren	289.965
Vorstandsbezüge und -ausgaben	283.251
Sonstige Ausgaben	444.545
Gesamte Aufwendungen	170.651.139
Aufwendungen, auf die von verbundenen Unternehmen verzichtet wurde/die von diesen bezahlt wurden (Erläuterung 3f)	-69.647
Nettoaufwand	170.581.492
Netto-Kapitalerträge	288.884.958
Realisierte und nicht realisierte Gewinne (Verluste)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus	
Wertpapieren	432.158.604
Fremdwährungen	42.778
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	432.201.382
Nicht realisierte Wertsteigerungen (-minderungen) aus	
Wertpapieren	-2.560.625.713
Umrechnung der Aktiva und Passiva aus Fremdwährungen	-594.945
Nicht realisierte Wertsteigerungen (-minderungen)	-2.561.220.658
Realisierte und nicht realisierte Nettogewinne (-verluste)	-2.129.019.276
Nettozunahme (-abnahme) des Nettovermögens durch die Geschäftstätigkeit	-1.840.134.318

Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens

(in US-Dollar)	Geschäftsjahr zum 31. August 2015	2014
Zunahme (Abnahme) des Nettovermögens		
Veränderung des Nettovermögens durch die Geschäftstätigkeit		
Netto-Kapitalerträge	288.884.958	398.073.637
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	432.201.382	642.424.552
Nicht realisierte Wertsteigerungen (-minderungen)	-2.561.220.658	2,062.090.380
Nettozunahme (-abnahme) des Nettovermögens durch die Geschäftstätigkeit	-1.840.134.318	3.102.588.569
Ausschüttungen an Anteilsinhaber aus Nettokapitalerträgen		
Klasse A	-353.064.451	-176.426.824
Klasse C	-16.734.300	-5.057.087
Klasse R	-3.533.174	-1.589.979
Klasse R6	-68.333.640	-34.522.085
Advisor-Klasse	-12.416.781	-5.705.937
Ausschüttungen an Anteilsinhaber gesamt	-454.082.346	-223.301.912
Anteilsveränderungen des Fonds (Erläuterung 2)		
Klasse A	-832.642.688	-1.115.879.967
Klasse C	-61.254.169	-39.445.476
Klasse R	-16.406.989	-16.570.744
Klasse R6	-83.826.742	-38.783.301
Advisor-Klasse	25.909.957	-66.698.023
Anteilsveränderungen des Fonds gesamt	-968.220.631	-1.277.377.511
Nettozunahme (-abnahme) des Nettovermögens	-3.262.437.295	1.601.909.146
Nettovermögen		
Beginn des Berichtszeitraums	17.987.092.101	16.385.182.955
Ende des Berichtszeitraums	14.724.654.806	17.987.092.101
Nicht ausgeschüttete Netto-Kapitalerträge, die im Nettovermögen enthalten sind		
Ende des Berichtszeitraums	189.371.778	354.540.069

Erläuterungen zum Jahresbericht

1. Organisation und bedeutende Rechnungslegungsmethoden

Der Templeton Growth Fund, Inc. (der Fonds) ist nach dem Investment Company Act von 1940 (das Gesetz von 1940) als zeitlich unbegrenzte Managementinvestmentgesellschaft eingetragen und wendet die speziellen Bilanzierungs- und Berichtsrichtlinien der in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze (US-GAAP) an. Der Fonds bietet fünf Anteilsklassen an: Klasse A, Klasse C, Klasse R, Klasse R6 und Advisor-Klasse. Die Anteilsklassen unterscheiden sich in Bezug auf ihre Gebührenstrukturen, nachträgliche Ausgabeaufschläge, Wahlrechte in Fragen einzelner Anteilsklassen, die jeweiligen Tauschprivilegien und Gebühren, die hauptsächlich auf verschiedenen Vertriebs- und Transferstellenvereinbarungen beruhen.

Nachfolgend werden alle wichtigen Rechnungslegungsmethoden des Fonds zusammengefasst.

a. Bewertung von Finanzinstrumenten

Der Fonds bewertet seine Anlagen in Finanzinstrumenten täglich zum beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zwischen Marktteilnehmern am Bewertungsstichtag mit dem Verkauf eines Vermögenswerts erzielt bzw. für die Übertragung einer Verbindlichkeit entrichtet werden würde. Der Fonds berechnet den Nettovermögenswert pro Anteil zum Handelsschluss der New York Stock Exchange (NYSE) im Allgemeinen um 16 Uhr Eastern Time (Handelsschluss der NYSE) an jedem Tag, an dem die NYSE für den Handel geöffnet ist. Gemäß den vom Verwaltungsrat des Fonds (der Verwaltungsrat) genehmigten Compliance-Richtlinien und Verfahren ist die Verwaltungsstelle für die Beaufsichtigung der Bewertung einschließlich der Führung des funktionsüberschreitenden Bewertungs- und Liquiditätsaufsichtsausschusses (Valuation and Liquidity Oversight Committee, VLOC) verantwortlich. Der VLOC ist für die Anwendung und Überwachung der Bewertungsrichtlinien und -verfahren des Fonds zuständig, die jährlich vom Verwaltungsrat genehmigt werden. Diese Verfahren gestatten es dem Fonds unter anderem, zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts unabhängige Preisdienste, Notierungen von Händlern für Wertpapiere und Finanzinstrumente sowie andere Marktquellen heranziehen.

Aktienwerte, die an einer Wertpapierbörse gelistet sind oder über das NASDAQ-National-Market-System gehandelt werden, sind zum letzten dort notierten Kurs bzw. dem offiziellen Schlusskurs des jeweiligen Tages bewertet. Ausländische Dividendenpapiere werden zum Handelsschluss der ausländischen Börse, an der das Wertpapier vorwiegend gehandelt wird, oder zum Handelsschluss der NYSE bewertet, je nachdem, welcher von beiden früher stattfindet. Der Wert wird dann zu dem Wechselkurs in US-Dollar umgerechnet, der zum Handelsschluss der NYSE an dem Tag galt, an dem die Wertfeststellung des Wertpapiers erfolgte. Freiverkehrswerte werden innerhalb der Spanne aus den letzten Angebots- und Nachfragekursen bewertet. Wertpapiere, die an mehreren Märkten oder Börsen gehandelt werden, werden entsprechend dem umfassendsten und repräsentativsten Markt bewertet. Bestimmte Aktienwerte werden auf der Grundlage fundamentaler Merkmale oder Beziehungen zu ähnlichen Wertpapieren bewertet.

Anlagen in offenen Fonds werden zum Schlusskurs des Nettovermögenswerts ausgewiesen. Termineinlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen, die annähernd dem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

Der Fonds verfügt über Verfahren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten, für die Marktkurse nicht zuverlässig oder ohne Weiteres verfügbar sind. Im Rahmen dieser Verfahren tritt der VLOC regelmäßig zusammen, um diese Finanzinstrumente zu prüfen, und er berücksichtigt bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eine Reihe von Faktoren einschließlich erheblicher nicht beobachtbarer Bewertungsfaktoren. Der VLOC setzt in erster Linie einen marktbasierten Ansatz ein, bei dem verwandte oder vergleichbare Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, aktuelle Transaktionen, Marktkennzahlen, Buchwerte und sonstige einschlägige Informationen für die Anlage zur Bestimmung ihres beizulegenden Zeitwerts herangezogen werden. Es kann auch ein ertragsbasierter Bewertungsansatz verfolgt werden, bei dem erwartete künftige Kapitalflüsse der Anlage zur Berechnung des beizulegenden Zeitwerts abgezinst werden. Es können auch Abschläge aufgrund der Art und Dauer der Verfügungsbeschränkungen der Wertpapiere vorgenommen werden. Aufgrund der systembedingt unsicheren Bewertung derartiger Wertpapiere kann der beizulegende Zeitwert deutlich von dem Wert abweichen, der verwendet worden wäre, wenn es einen aktiven Markt gäbe. Der VLOC verwendet verschiedene Methoden zur Kalibrierung dieser Bewertungsansätze einschließlich einer regelmäßigen Prüfung der zentralen Eingabedaten und Annahmen, transaktionaler Rückvergleiche oder Dispositionsanalysen und Beobachtungen verbundener Marktaktivitäten.

Der Handel mit Wertpapieren kann an ausländischen Börsen oder im Freiverkehr vor dem täglichen Handelsschluss der NYSE geschlossen werden. Darüber hinaus wird an manchen ausländischen Märkten nicht an jedem Geschäftstag der NYSE gehandelt. Gelegentlich finden Ereignisse zwischen dem Zeitpunkt des Handelsschlusses eines ausländischen Wertpapiers und dem Schluss der NYSE statt, die die Zuverlässigkeit des Werts eines Portfolio-Wertpapiers des Fonds infrage stellen könnten. Infolgedessen können sich Differenzen zwischen dem bei Handelsschluss der ausländischen Börse bestimmten Wert der Portfolio-Wertpapiere und den letzten Wertangaben bei Handelsschluss

der NYSE ergeben. Um solche Differenzen potenziell zu minimieren, beobachtet der VLOC Preisbewegungen, die nach Handelsschluss an den ausländischen Börsen auftreten, mittels einer Reihe von länderspezifischen Instrumenten (wie einem Korb von American Depository Receipts, Termingeschäften und börsengehandelten Fonds). Unterstützend werden die Preisbewegungen für jedes spezifische Marktinstrument an festgelegten Auslöseschwellen gemessen, um zu bestimmen, ob ein bestimmtes Ereignis eingetreten ist, das die Zuverlässigkeit der Werte vom Fonds gehaltener ausländischer Wertpapiere infrage stellen könnte. Bei einem derartigen Ereignis können die Wertpapiere anhand von Verfahren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts bewertet werden, die den Einsatz unabhängiger Preisdienste beinhalten können.

An Tagen, an denen die NYSE geschlossen ist, können gewisse ausländische Börsen geöffnet sein, wenn der letzte Tag des Berichtszeitraums kein Geschäftstag ist, was zu Unterschieden zwischen dem Wert der im Portfolio des Fonds gehaltenen Wertpapiere am letzten Geschäftstag und dem letzten Kalendertag des Berichtszeitraums führen kann. Wesentliche aufgrund einer geöffneten ausländischen Börse erfolgten Bewertungsänderungen eines Wertpapiers werden zum Zweck der Finanzberichterstattung vom Fonds angepasst und ausgewiesen.

b. Umrechnung ausländischer Währungen

Wertpapiere im Portfolio und andere Aktiva und Passiva in ausländischer Währung werden zu dem am Bewertungsstichtag geltenden Wechselkurs dieser Währungen in US-Dollar umgerechnet. Der Fonds kann Devisenterminkontrakte abschließen, um auf Fremdwährungen lautende Transaktionen zu erleichtern. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren und Erträge/Aufwendungen in ausländischer Währung werden zu dem am Transaktionstag geltenden Wechselkurs in US-Dollar umgerechnet. Mit Portfoliowerten und Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährungen lauten, ist das Risiko verbunden, dass diese Währungen im Verhältnis zum US-Dollar an Wert verlieren. Gelegentlich können Ereignisse die Verfügbarkeit oder Zuverlässigkeit von Wechselkursen für die Umrechnung in USD-Werte beeinträchtigen. Bei derartigen Ereignissen wird der Wechselkurs zum beizulegenden Zeitwert bewertet unter Anwendung der Verfahren, die vom Verwaltungsrat erstellt und genehmigt wurden.

Der Fonds weist die Auswirkung von Wechselkursveränderungen nicht getrennt von den Kursveränderungen der Wertpapiere im Bestand aus. Derartige Veränderungen sind in den Positionen realisierte und nicht realisierte Nettogewinne oder -verluste aus Wertpapieren in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung enthalten. Realisierte Währungsgewinne oder -verluste entstehen aus dem Verkauf von Devisen, aus Währungsgewinnen oder -verlusten, die zwischen den Abschluss- und Erfüllungsterminen von Wertpapiertransaktionen realisiert werden, und aus der Differenz zwischen den eingebuchten Beträgen von Dividenden, Zinsen und ausländischen Quellensteuern und dem effektiv erhaltenen oder gezahlten Gegenwert in US-Dollar. Nicht realisierte Nettogewinne oder -verluste aus Fremdwährungen entstehen durch Auswirkungen von Wechselkursänderungen am Ende des Berichtszeitraums auf Fremdwährungspositionen der Aktiva und Passiva, die nicht Wertpapieranlagen betreffen.

c. Wertpapierleihe

Der Fonds beteiligt sich an einem Wertpapierleiheprogramm staatlicher Stellen, um zusätzliche Erträge zu erwirtschaften. Der Fonds erhält für die verliehenen Wertpapiere Barsicherheiten, die im Wert mindestens 102% des beizulegenden Zeitwerts der verliehenen Wertpapiere entsprechen. Die Sicherheiten werden über die Laufzeit des Leihgeschäfts in einer Höhe aufrechterhalten, die mindestens 100% des beizulegenden Zeitwerts der verliehenen Wertpapiere entspricht, wie er am Ende jedes Geschäftstags des Fonds festgestellt wird. Zusätzliche Sicherheiten, die aufgrund von Wertänderungen der Wertpapiere erforderlich werden, werden dem Fonds am nächsten Geschäftstag gestellt. Die Sicherheiten werden in einem Gemeinschaftskonto mit anderen Fonds hinterlegt und zur Anlage in einen von Franklin Advisers, Inc., einem verbundenen Unternehmen des Fonds, verwalteten Geldmarktfonds verwendet. Die erhaltenen Barsicherheiten beliefen sich zum Jahresende insgesamt auf 53.570.758 USD, wovon 145.800 USD nicht angelegte Barmittel waren, die in der Bilanz unter den Forderungen gegenüber der Depotbank erfasst sind. Der Fonds kann Erträge aus der Anlage von Barsicherheiten beziehen, die zusätzlich zu den vom Entleiher entrichteten Leihgebühren und Nachlässen anfallen. Erträge aus verliehenen Wertpapieren sind in der Gewinn- und Verlustrechnung separat ausgewiesen. Der Fonds trägt das Marktrisiko in Bezug auf die Anlage der Sicherheiten sowie der verliehenen Wertpapiere und das Risiko, dass der Vermittler seinen Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nicht nachkommt. Wenn der Entleiher seine Verpflichtung zur Rückgabe der geliehenen Wertpapiere nicht erfüllt, ist der Fonds berechtigt, die Wertpapiere auf dem offenen Markt mit der erhaltenen Sicherheit zurückzukaufen. Der Vermittler (Lending Agent) hat sich bereit erklärt, den Fonds im Fall eines Verzugs des entleihenden Dritten schadlos zu halten.

d. Ertragsteuern und latente Steuern

Der Fonds verfolgt die Politik, sich als regulierte Investmentgesellschaft gemäß dem Internal Revenue Code zu qualifizieren. Der Fonds beabsichtigt, im Wesentlichen alle steuerpflichtigen Erträge und realisierten Nettogewinne an die Anteilsinhaber auszuschütten, damit ihm keine US-Ertrag- oder Verbrauchsteuern anfallen. Infolgedessen sind keine Rückstellungen für US-Ertragsteuern erforderlich.

Der Fonds kann im Zusammenhang mit vereinnahmten Erträgen, Veräußerungsgewinnen beim Verkauf von Wertpapieren und bestimmten Fremdwährungsgeschäften in den ausländischen Rechtsräumen, in denen er investiert, ausländischen Steuern unterliegen. Eventuelle ausländische Steuern werden gemäß den Steuergrundsätzen und Steuersätzen der Auslandsmärkte verbucht, in denen der Fonds investiert. Wenn festgestellt wird, dass eine Kapitalertragsteuer gilt, weist der Fonds eine geschätzte latente Steuerschuld für nicht realisierte Nettogewinne aus diesen Wertpapieren in einer Höhe aus, wie sie zahlbar wäre, wenn die Wertpapiere am Bewertungsstichtag veräußert würden. Aufgrund von mehreren Gerichtsverfahren in bestimmten Ländern der Europäischen Union hat der Fonds zusätzliche Anträge auf Rückerstattung von zuvor einbehaltenen Steuern auf Dividenden, die in diesen Ländern erwirtschaftet wurden, gestellt. Diese zusätzlichen Anträge sind Gegenstand diverser administrativer Verfahren der lokalen Steuerbehörden der Länder in der Europäischen Union sowie einer Reihe diesbezüglicher Gerichtsverfahren. Im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 erfasste der Fonds ca. 21.480.084 USD von Finnland und Schweden für zuvor einbehaltene ausländische Steuern und Zinsen auf diese Steuern. Diese Beträge sind in der Gewinn- und Verlustrechnung als sonstige Erträge und Zinsen ausgewiesen. In Bezug auf Anträge in anderen Ländern der Europäischen Union besteht Ungewissheit bezüglich des letztendlichen Ergebnisses dieser Verfahren, der Wahrscheinlichkeit des Erhalts dieser Rückerstattungen und des eventuellen Zeitpunkts der Zahlung, und daher werden im Abschluss keine diesbezüglichen Beträge ausgewiesen.

Der Fonds erfasst von unbestimmten Steuerpositionen nur dann die Steuervorteile, „wenn eher damit gerechnet werden muss“, dass die Steuerposition auf der Grundlage der technischen Aspekte bei einer offiziellen Steuerprüfung der Behörden eintritt. Der Fonds hat beschlossen, dass eine Berücksichtigung der Verbindlichkeiten für nicht ausgewiesene Steuervorteile im Jahresbericht zum 31. August 2015 und für alle offenen Steuerjahre in Bezug auf unbestimmte Steuerpositionen in der Steuererklärung (oder in künftigen Steuererklärungen) nicht erforderlich ist. Bei offenen Steuerjahren handelt es sich um solche, die noch einer Prüfung unterliegen und auf der Grundlage der Verjährungsfrist des jeweiligen Steuergebiets beruhen.

e. Wertpapiergeschäfte, Zinsen, Dividenden und Kosten

Wertpapiergeschäfte werden am Abwicklungstag gebucht. Realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapiergeschäften werden gesondert festgestellt. Zinserträge und geschätzte Kosten werden täglich abgegrenzt. Dividendenerträge werden zum Datum des Dividendenabschlags verbucht, mit Ausnahme bestimmter Dividenden von ausländischen Wertpapieren, bei denen das Datum des Dividendenabschlags nicht bekannt ist. In diesen Fällen wird die Dividende verbucht, sobald der Fonds die Information erhält. Ausschüttungen an die Anteilsinhaber werden zum Datum des Dividendenabschlags verbucht und laut den Einkommensteuerbestimmungen festgelegt (steuerliche Grundlage). Auf steuerlicher Grundlage ermittelte ausschüttungsfähige Gewinne können von den gemäß US-GAAP erfassten Gewinnen abweichen. Diese Differenzen können dauerhaft oder temporär sein. Dauerhafte Differenzen werden auf die Kapitalkonten umgebucht, um ihrem Steuercharakter zu entsprechen. Diese Umklassifizierungen wirken sich nicht auf das Nettovermögen oder das Betriebsergebnis aus. Temporäre Differenzen werden nicht umgebucht, da sie sich in nachfolgenden Perioden umkehren können.

Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste sowie Nettobeteiligungserträge, die keine klassenspezifischen Aufwendungen darstellen, werden täglich nach dem relativen Anteil der Nettoinventarwerte jeder Klasse auf die Anteilsklassen aufgeteilt. Unterschiedlich hohe Aufwendungen nach Klassen können zur Auszahlung unterschiedlich hoher Ausschüttungen nach Klasse führen.

f. Rechnungslegungsbezogene Schätzungen

Zur Erstellung der Jahresabschlüsse gemäß US-GAAP hat die Geschäftsleitung Schätzungen und Annahmen über die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Aktiva und Passiva und die Höhe der Einnahmen und Ausgaben während des Berichtszeitraums aufzustellen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

g. Garantien und Haftungsfreistellungen

Gemäß den Gründungsdokumenten des Fonds stellt dieser seine Handlungsbevollmächtigten und Verwaltungsratsmitglieder von bestimmten Haftungsansprüchen frei, die sich aus der Erfüllung ihrer Aufgaben gegenüber dem Fonds ergeben. Ferner schließt der Fonds im normalen Geschäftsgang Verträge mit Dienstleistungsanbietern, die pauschale Haftungsfreistellungsklauseln enthalten. Die maximalen Risiken des Fonds im Rahmen dieser Vereinbarungen sind unbekannt, da diese künftige Ansprüche beinhalten würden, die gegen den Fonds gestellt werden könnten, aber noch nicht eingetreten sind. Derzeit rechnet der Fonds mit geringen Verlustrisiken.

2. Grundkapital

Zum 31. August 2015 waren 2,4 Mrd. Anteile (Nennwert 0,01 USD) genehmigt. Die Anteile des Fonds veränderten sich wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben:

	Geschäftsjahr zum 31. August			
	2015		2014	
(in US-Dollar)	Anteile	Betrag	Anteile	Betrag
Klasse A				
Verkaufte Anteile	33.145.343	806.486.507	67.525.899	1.696.230.668
Ausgegebene Anteile durch Wiederanlage von Ausschüttungen	13.100.099	306.148.439	6.211.425	148.327.248
Zurückgekaufte Anteile	-79.832.830	-1.945.277.634	-117.060.962	-2.960.437.883
Nettozunahme (-abnahme)	-33.587.388	-832.642.688	-43.323.638	-1.115.879.967
Klasse C				
Verkaufte Anteile	2.344.204	55.551.859	3.127.097	76.451.243
Ausgegebene Anteile durch Wiederanlage von Ausschüttungen	671.451	15.329.217	198.068	4.622.900
Zurückgekaufte Anteile	-5.574.516	-132.135.245	-4.935.558	-120.519.619
Nettozunahme (-abnahme)	-2.558.861	-61.254.169	-1.610.393	-39.445.476
Klasse R				
Verkaufte Anteile	721.099	17.293.929	747.781	18.587.661
Ausgegebene Anteile durch Wiederanlage von Ausschüttungen	151.027	3.499.291	66.682	1.579.031
Zurückgekaufte Anteile	-1.546.820	-37.200.209	-1.478.256	-36.737.436
Nettozunahme (-abnahme)	-674.694	-16.406.989	-663.793	-16.570.744
Klasse R6				
Verkaufte Anteile	751.191	18.164.194	4.196.703	102.849.438
Ausgegebene Anteile durch Wiederanlage von Ausschüttungen	2.844.608	66.393.142	1.446.860	34.522.085
Zurückgekaufte Anteile	-6.835.559	-168.384.078	-7.176.938	-176.154.824
Nettozunahme (-abnahme)	-3.239.760	-83.826.742	-1.533.375	-38.783.301
Advisor-Klasse				
Verkaufte Anteile	2.777.103	68.338.406	2.735.099	69.147.696
Ausgegebene Anteile durch Wiederanlage von Ausschüttungen	491.470	11.495.473	223.682	5.348.247
Zurückgekaufte Anteile	-2.211.704	-53.923.922	-5.728.848	-141.193.966
Nettozunahme (-abnahme)	1.056.869	25.909.957	-2.770.067	-66.698.023

3. Transaktionen mit verbundenen Unternehmen

Franklin Resources, Inc. ist die Dachgesellschaft verschiedener Tochtergesellschaften, die zusammengefasst als Franklin Templeton Investments bezeichnet werden. Bestimmte Führungskräfte des Fonds fungieren auch als Führungskräfte oder Direktoren folgender juristischer Personen:

Juristische Person	Verbindung
Templeton Global Advisors Limited (TGAL)	Anlageverwaltungsgesellschaft
Franklin Templeton Services, LLC (FT Services)	Geschäftsführungsgesellschaft
Franklin Templeton Distributors, Inc. (Distributors)	Principal Underwriter/Hauptversicherer
Franklin Templeton Investor Services, LLC (Investor Services)	Transferagent

a. Beratungshonorar

Der Fonds zahlt an TGAL ein Beratungshonorar, das auf der Basis des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens des Fonds wie folgt errechnet wird:

Jährliches Honorar	Durchschnittliches Nettovermögen
0,780 %	bis einschließlich 200 Mio. USD
0,765 %	über 200 Mio. USD bis einschließlich 700 Mio. USD
0,730 %	über 700 Mio. USD bis einschließlich 1 Mrd. USD
0,715 %	über 1 Mrd. USD bis einschließlich 1,2 Mrd. USD
0,690 %	über 1,2 Mrd. USD bis einschließlich 5 Mrd. USD
0,675 %	über 5 Mrd. USD bis einschließlich 10 Mrd. USD
0,655 %	über 10 Mrd. USD bis einschließlich 15 Mrd. USD
0,635 %	über 15 Mrd. USD bis einschließlich 20 Mrd. USD
0,615 %	über 20 Mrd. USD bis einschließlich 25 Mrd. USD
0,605 %	über 25 Mrd. USD bis einschließlich 30 Mrd. USD
0,595 %	über 30 Mrd. USD bis einschließlich 35 Mrd. USD
0,585 %	über 35 Mrd. USD bis einschließlich 40 Mrd. USD
0,575 %	über 40 Mrd. USD bis einschließlich 45 Mrd. USD
0,565 %	über 45 Mrd. USD

b. Verwaltungshonorar

FT Services erbringt im Rahmen einer Vereinbarung mit TGAL Verwaltungsleistungen für den Fonds. Das Honorar wird von TGAL auf der Grundlage des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens des Fonds gezahlt und ist keine zusätzliche Aufwendung des Fonds.

c. Vertriebsgebühren

Der Verwaltungsrat verabschiedete für jede Anteilsklasse mit Ausnahme der Klasse R6 und der Advisor-Klasse Vertriebspläne gemäß Rule 12b-1 des 1940 Act. Auf von verbundenen Unternehmen gehaltene Anteile werden keine Vertriebsgebühren erhoben. Im Rahmen des Vergütungs-Ausschüttungsplans für Klasse-A-Anteile des Fonds erstattet der Fonds Distributors Kosten, die in Verbindung mit dem Service, Verkauf und Vertrieb der Fondsanteile entstanden sind, bis in Höhe des maximal vorgesehenen Prozentsatzes. Unter dem Vergütungs-Vertriebsplan der Klasse A können Kosten, die den Maximalbetrag des Planjahres überschreiten, nicht in folgenden Perioden erstattet werden. Zusätzlich, unter dem Vergütungs-Vertriebsplan der Anteile der Klassen C und R, erstattet der Fonds Distributors Kosten, die in Verbindung mit Service, Verkauf und Vertrieb der Fondsanteile angefallen sind, bis zum maximalen jährlichen Prozentsatz für jede Klasse. Zur Einhaltung der maximalen jährlichen Prozentsätze des Plans erstreckt sich das Planjahr vom 1. Februar bis 31. Januar.

Der maximale jährliche Prozentsatz, basierend auf dem durchschnittlichen täglichen Nettovermögen jeder Klasse, ist wie folgt:

Klasse A	0,25 %
Klasse C	1,00 %
Klasse R	0,50 %

3. Transaktionen mit verbundenen Unternehmen (Fortsetzung)

d. Ausgabeaufschläge/Konsortialverträge

Ausgabeaufschläge und nachträgliche Ausgabeaufschläge stellen keine Fondsaufwendungen dar. Diese Kosten werden jeweils vor der Anlage von den Erlösen aus dem Verkauf von Fondsanteilen oder vor der Rückzahlung von den Rücknahmeerlösen abgezogen. Distributors meldete dem Fonds die folgenden Provisionen für Transaktionen in Bezug auf den Verkauf und die Rücknahme von Fondsanteilen im Geschäftsjahr:

Einbehaltene Ausgabeaufschläge ohne Berücksichtigung von Provisionen, die an externe Broker/Händler gezahlt wurden	1.597.188 USD
Einbehaltene nachträgliche Ausgabeaufschläge	52.174 USD

e. Gebühren der Transferstelle

Außer der Klasse R6 zahlt jede Anteilsklasse für die Durchführung der Anlegerserviceverpflichtungen eine Gebühr an Investor Services und erstattet dessen Auslagen. Dazu gehören auch die an Dritte gezahlten Anlegerservicegebühren. Diese Gebühren werden täglich nach dem relativen Anteil der gesamten Nettoinventarwerte jeder Klasse aufgeteilt. Klasse R6 zahlt speziell für diese Klasse geltende Transferstellengebühren an Investor Services.

Für das Geschäftsjahr zum 31. August 2015 zahlte der Fonds Gebühren für Transferagenten von 15.086.615 USD, davon wurden 8.774.986 USD von Investor Services einbehalten.

f. Anlagen im Institutional Fiduciary Trust Money Market Portfolio

Der Fonds investiert in das Institutional Fiduciary Trust Money Market Portfolio (Sweep Money Fund), eine verbundene offene Anlageverwaltungsgesellschaft. Bei dem in den Sweep Money Fund investierten Vermögen wird auf die vom Fonds gezahlten Verwaltungsgebühren in Höhe eines Betrags verzichtet, der die vom Sweep Money Fund direkt oder indirekt gezahlten Management- und Verwaltungsgebühren nicht überschreitet, wie in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

g. Verzicht auf und Erstattungen von Auslagen

Investor Services hat im Voraus vertraglich zugestimmt, auf ihre Gebühren zu verzichten bzw. diese zu begrenzen, so dass die Transferstellengebühren für die Klasse R6 bis zum 31. Dezember 2015 0,01 % nicht überschreiten. Im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 wurde auf keine Transferstellengebühren für die Klasse R6 verzichtet.

h. Sonstige Transaktionen mit verbundenen Unternehmen

Zum 31. August 2015 hielten ein oder mehrere Fonds der Franklin Fund Allocator Series 12,78 % der ausstehenden Anteile des Fonds.

4. Aufwandsausgleich

Der Fonds ist eine Vereinbarung mit seiner Depotbank eingegangen, nach der Guthaben, die infolge nicht investierter Barmittel entstehen, genutzt werden, um die Verwahrungskosten des Fonds zu senken. Im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 sind keine Guthaben aufgelaufen.

5. Ertragsteuern

Zu Steuerzwecken können Kapitalverluste vorgetragen und mit künftigen Kapitalgewinnen verrechnet werden. Zeitlich unbegrenzte vorgetragene Kapitalverluste müssen gegebenenfalls vor den zeitlich befristeten Verlusten vollständig genutzt werden.

Zum 31. August 2015 hatte der Fonds Kapitalverlustvorträge von 1.088.040.660 USD, die 2018 erlöschen.

Im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 nutzte der Fonds Kapitalverlustvorträge in Höhe von 622.495.106 USD.

Zu Steuerzwecken hat der Fonds die Wahl, einen Teil eines Kapitalverlusts aus dem Zeitraum nach Oktober auf den ersten Tag des darauffolgenden Geschäftsjahres vorzutragen. Zum 31. August 2015 trug der Fonds Kapitalverluste aus dem Zeitraum nach Oktober in Höhe von 162.551.944 USD vor.

Die steuerlichen Merkmale der während der am 31. August 2015 und 31. August 2014 abgelaufenen Geschäftsjahre durchgeführten Ausschüttungen waren folgende:

	2015	2014
Gezahlte Ausschüttungen aus ordentlichen Erträgen	454.082.346 USD	223.301.912 USD

Am 31. August 2015 beliefen sich die Investitionskosten, die nicht realisierte Netto-Wertsteigerung (Wertminderung) und die nicht ausgeschütteten ordentlichen Erträge zu Steuerzwecken auf die folgenden Beträge:

Anschaffungskosten	13.427.740.608 USD
Nicht realisierte Wertsteigerung	2.935.017.360 USD
Nicht realisierte Wertminderung	-1.767.144.945 USD
Nicht realisierte Netto-Wertsteigerungen (-minderungen)	1.167.872.415 USD
Dividendenerträge – nicht ausgeschüttete ordentliche Erträge	173.762.036 USD

Die Erträge und/oder Kapitalgewinne differieren im Jahresabschluss und in der Steuerbilanz hauptsächlich aufgrund der unterschiedlichen Behandlung von Kapitalmaßnahmen und ausländischen Steuerrückforderungen.

6. Wertpapiertransaktionen

Käufe und Verkäufe von Investments (ohne kurzfristige Wertpapiere) wurden im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 in Höhe von 2.985.750.964 USD bzw. 4.241.429.585 USD getätigt.

7. Risikokonzentration

Investments in ausländischen Wertpapieren können mit bestimmten Risiken und Erwägungen verbunden sein, die man normalerweise nicht mit Investments in US-amerikanischen Wertpapieren verbindet, u. a. schwankenden Währungsbeträgen und Veränderungen der lokalen und regionalen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen, die zu einer stärkeren Volatilität der Märkte führen können. Darüber hinaus sind bestimmte ausländische Wertpapiere außerhalb des US-Marktes eventuell weniger liquide als US-amerikanische Wertpapiere.

8. Positionen in Höhe von 5 % der stimmberechtigten Wertpapiere von Portfoliounternehmen

Der Act von 1940 definiert „verbundene Unternehmen“ unter anderem als Anlagen in Portfoliounternehmen, an denen ein Fonds mindestens 5 % der in Umlauf befindlichen stimmberechtigten Wertpapiere hält. Anlagen in „verbundenen Unternehmen“ für den Fonds im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 sind im Folgenden aufgeführt.

(in US-Dollar) Name des Emittenten	Anzahl gehaltener Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	Brutto-zugänge	Brutto-abgänge	Anzahl gehaltener Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Wert am Ende des Geschäftsjahres	Anlage-erträge	Realisierte Gewinne (Verluste)
Nicht kontrollierte verbundene Unternehmen							
Navistar International Corp	5.754.190	–	–	5.754.190	102.654.750	–	–
Verbundene Unternehmen gesamt (Wert: 0,70 % des Nettovermögens)							

9. Kreditfazilität

Der Fonds ist gemeinsam mit anderen in den USA eingetragenen und ausländischen, von Franklin Templeton Investments verwalteten Investmentfonds (kollektiv die „Kreditnehmer“) Kreditnehmer einer gemeinsamen, syndizierten, vorrangigen, unbesicherten Kreditfazilität über einen Gesamtbetrag von 2 Mrd. US-Dollar (Global Credit Facility), deren Laufzeit am 12. Februar 2016 abläuft. Diese Global Credit Facility bietet den Kreditnehmern vorübergehend und für Notfälle Finanzierungsmöglichkeiten und soll sie unter anderem in die Lage versetzen, künftige unerwartete oder ungewöhnlich hohe Rücknahmeanträge zu erfüllen.

Gemäß den Bedingungen der Global Credit Facility hat der Fonds neben den für alle vom Fonds getätigten Ausleihungen anfallenden Zinsen und anderen dem Fonds entstehenden Kosten seinen Anteil an den Gebühren und Kosten zu übernehmen, die in Verbindung mit der Einführung und Aufrechterhaltung der Global Credit Facility entstanden sind, basierend auf seinem relativen Anteil am Gesamtnettovermögen aller Kreditnehmer, einschließlich einer jährlichen Bereitstellungsgebühr von 0,07%, basierend auf dem nicht in Anspruch genommenen Teil der Global Credit Facility. Diese Gebühren sind in den sonstigen Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Im Geschäftsjahr zum 31. August 2015 hat der Fonds die Global Credit Facility nicht in Anspruch genommen.

10. Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Der Fonds hält sich an eine Hierarchie für den beizulegenden Zeitwert, die zwischen aus unabhängigen Quellen bezogenen Marktdaten (beobachtbaren Eingangswerten) und eigenen Marktannahmen des Fonds (nicht beobachtbaren Eingangswerten) unterscheidet. Diese Eingangswerte werden herangezogen, um den Wert der Finanzinstrumente des Fonds zu bestimmen und sind in der folgenden Zeitwerthierarchie zusammengefasst:

- Stufe 1 – auf aktiven Märkten notierte Kurse für identische Finanzinstrumente
- Stufe 2 – sonstige signifikante beobachtbare Eingangswerte (einschließlich notierter Kurse für ähnliche Finanzinstrumente, Zinsen, Geschwindigkeit vorzeitiger Tilgungen, Kreditrisiken, etc.)
- Stufe 3 – signifikante nicht beobachtbare Eingangswerte (einschließlich eigener Annahmen des Fonds zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten)

Die Stufen der Eingangswerte lassen nicht unbedingt auf das mit den Finanzinstrumenten in dieser Stufe verbundene Risiko oder ihre Liquidität schließen.

Für Bewegungen zwischen den Stufen der Zeitwerthierarchie verfolgt der Fonds die Politik, Übertragungen zum Datum des zugrunde liegenden Ereignisses zu verbuchen, das die Bewegung verursacht hat.

Es folgt eine Zusammenfassung der per 31. August 2015 zur Bewertung der zum beizulegenden Zeitwert erfassten Vermögenswerte des Fonds herangezogenen Eingangswerte:

(in US-Dollar)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Aktiva				
Anlage in Wertpapieren				
Aktien[a,b]	14.271.988.065	–	–	14.271.988.065
Kurzfristige Anlagen	53.424.958	270.200.000	–	323.624.958
Gesamt	14.325.413.023	270.200.000	–	14.595.613.023

[a]Beinhaltet Stamm- und Vorzugsaktien.

[b]Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Wertpapier-Portfolio.

11. Ankündigung einer neuen Rechnungslegung

Im Juni 2014 gab das Financial Accounting Standards Board das Accounting Standards Update (ASU) Nr. 2014-11, Transfers and Servicing (Topic 860), Repurchase-to-Maturity Transactions, Repurchase Financings, and Disclosures heraus. Das ASU ändert die Bilanzierung bestimmter Pensionsgeschäfte und erweitert die Angabepflichten in Bezug auf Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe, Repurchase-to-Maturity- und ähnliche Geschäfte. Das ASU gilt für bestimmte als Verkauf erfasste Transaktionen für Halbjahres- und Jahresberichtszeiträume ab dem 15. Dezember 2014 und für als besicherte Darlehensaufnahmen erfasste Transaktionen für Jahreszeiträume ab dem 15. Dezember 2014 und für Halbjahreszeiträume ab dem 15. März 2015. Die Geschäftsleitung hat die Anforderungen geprüft und ist der Auffassung, dass die Einführung dieses ASU keine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss hat.

12. Ereignisse nach dem Stichtag

Der Fonds hat die Ereignisse nach dem Stichtag, dem Ausgabedatum des Abschlusses, bewertet und festgestellt, dass keine Ereignisse eingetreten sind, die eine Offenlegung erfordern.

Abkürzungen

Ausgewähltes Portfolio

ADR American Depositary Receipt
IDR International Depositary Receipt

Aus dem Englischen übersetzter Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verwaltungsrat und die Anteilsinhaber des Templeton Growth Fund, Inc.

Diese Version unseres Berichts ist eine Übersetzung des Originalberichts, der in englischer Sprache erstellt wurde. In allen Fragen der Interpretation von Informationen, Ansichten oder Meinungsäußerungen hat die englischsprachige Originalversion unseres Berichts Vorrang gegenüber dieser Übersetzung.

Nach unserer Auffassung vermitteln die beiliegende Bilanz einschließlich des Wertpapier-Portfolios, der betreffenden Gewinn- und Verlust-Rechnung, der Veränderungsnachweise des Nettovermögens und der ausgewählten Kennzahlen in jeder wesentlichen Hinsicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Templeton Growth Fund, Inc. (des „Fonds“) zum 31. August 2015, die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit für das abgelaufene Jahr, die Veränderungen des Nettovermögens für die beiden Jahre und die ausgewählten Kennzahlen für jeden der dargestellten Berichtszeiträume in allen wesentlichen Belangen und stimmen mit den in den Vereinigten Staaten von Amerika allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen überein. Dieser Jahresabschluss sowie die ausgewählten Kennzahlen (im Folgenden als Jahresabschluss bezeichnet) unterliegen der Verantwortung der Fondsverwaltung. Unsere Pflicht besteht darin, anhand unserer Prüfung ein Urteil über diesen Jahresabschluss abzugeben. Wir haben die Überprüfung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Public Company Accounting Oversight Board (USA) durchgeführt. Diese Grundsätze verlangen, die Prüfungen so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist. Zu einer Abschlussprüfung gehören die stichprobenartige Überprüfung der im Jahresabschluss enthaltenen Beträge und Angaben, die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Managements sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir betrachten unsere Prüfungen, die eine Bestätigung des Wertpapierbestands zum 31. August 2015 durch Korrespondenz mit der Depotbank, dem Transfer-Agent und Maklern einschließen, als eine angemessene Grundlage für unsere Beurteilung.

PricewaterhouseCoopers LLP

San Francisco, Kalifornien
20. Oktober 2015

Steuerliche Deklarierungen (ungeprüft)

Gemäß Paragraph 854(b)(1)(A) des Internal Revenue Code (US-Steuerbestimmung) meldet der Fonds hiermit 23,23 % der ordentlichen Dividendenerträge als Erträge, die zum Abzug für erhaltene Dividenden für das Geschäftsjahr zum 31. August 2015 qualifiziert sind.

Gemäß Paragraph 854(b)(1)(B) der Steuerbestimmung meldet der Fonds hiermit den maximal zulässigen Betrag, jedoch mindestens 378.406.985 US-Dollar, als für die Zwecke des Maximalsatzes nach Paragraph 1(h)(11) der Steuerbestimmung für das Geschäftsjahr zum 31. August 2015 qualifizierte Dividenden. Ausschüttungen einschließlich qualifizierter Dividendenerträge, die im Kalenderjahr 2015 gezahlt wurden, werden bis Mitte Februar 2016 auf dem Formblatt 1099-DIV an die Anteilsinhaber gemeldet. Den Anteilsinhabern wird empfohlen, sich bei ihrem Steuerberater über die Behandlung dieser Beträge in ihrer Einkommensteuererklärung zu informieren.

Am 31. August 2014 waren über 50 % des Gesamtvermögens des Fonds in Wertpapiere ausländischer Emittenten investiert. In den meisten Fällen wurden ausländische Steuern von den für diese Wertpapiere an den Fonds gezahlten Erträgen einbehalten. Wie in der folgenden Tabelle aufgeführt, meldet der Fonds den Anteilsinhabern hiermit die im Ausland erzielten Erträge und die im Ausland gezahlten Steuern gemäß Paragraph 853 der US-Steuerbestimmung. Diese schriftliche Erklärung ermöglicht es den per 11. Dezember 2014 eingetragenen Anteilsinhabern, den auf sie entfallenden anteiligen Prozentsatz der vom Fonds gezahlten ausländischen Steuern so zu behandeln, als seien diese Steuern direkt von ihnen bezahlt worden. Die Anteilsinhaber haben diese Beträge als in dem Steuerjahr gezahlte ausländische Steuern zu betrachten, in dem sie die Ausschüttung vom Fonds erhalten.

Die folgende Tabelle enthält eine genaue Analyse der gezahlten ausländischen Steuern, der im Ausland erzielten Erträge und der ausländischen qualifizierten Dividenden wie vom Fonds den eingetragenen Inhabern von Anteilen der Klassen A, C, R, R6 und Advisor gemeldet.

(in US-Dollar) **Klasse**	**Gezahlte ausländische Steuern pro Anteil**	**Im Ausland erzielte Erträge pro Anteil**	**Qualifizierte ausländische Dividenden pro Anteil**
Klasse A	0,0506	0,5413	0,4486
Klasse C	0,0506	0,3843	0,3186
Klasse R	0,0506	0,4846	0,4019
Klasse R6	0,0506	0,6183	0,5127
Advisor-Klasse	0,0506	0,6001	0,4974

Pro Anteil gezahlte ausländische Steuern (Spalte 1) sind der für Sie steuerlich gutzuschreibende (vorausgesetzt Sie haben Ihre Fondsanteile mindestens 16 Tage während des 31-Tage-Zeitraums gehalten, der 15 Tage vor dem Ex-Dividenden-Tag der Ausschüttung des Fonds beginnt, auf die die ausländischen Steuern anfallen) bzw. abzugsfähige Betrag je Anteil.

Im Ausland erzielte Erträge pro Anteil (Spalte 2) sind der Betrag ausgeschütteter Dividendenerträge pro Anteil, der auf vom Fonds gehaltene ausländische Wertpapiere entfällt, zuzüglich ausländischer Steuern, die auf diese Dividenden einbehalten wurden. Zu den ausgewiesenen Beträgen gehören qualifizierte Dividenden aus ausländischen Quellen, die nicht um die für solche Dividendenerträge geltenden Wechselkursdifferenzen bereinigt wurden.[1]

Ausländische qualifizierte Dividenden pro Anteil (Spalte 3) sind der Betrag qualifizierter Dividenden aus ausländischen Quellen pro Anteil zuzüglich auf diese Dividenden einbehaltener ausländischer Steuern. Diese Beträge stellen den Ihnen ausgewiesenen Anteil an im Ausland erzielten Erträgen in Spalte 2 dar, die von vom Fonds gehaltenen qualifizierten ausländischen Wertpapieren stammen.[1]

Bis Mitte Februar 2015 erhielten die Anteilsinhaber Formblatt 1099-DIV, das ihren Anteil an den im Kalenderjahr 2014 gezahlten Steuern und ausgeschütteten ausländischen Dividenden enthielt. Die auf Formblatt 1099-DIV gemeldeten Erträge aus ausländischer Quelle wurden nicht um die Wechselkursdifferenz aus ausländischen qualifizierten Dividendenerträgen bereinigt. Anteilsinhaber sollten sich bei ihren Steuerberatern nach der Behandlung dieser Beträge in ihrer Steuererklärung für 2014 informieren.

[1]Qualifizierte Dividenden werden zu reduzierten langfristigen Kapitalertragsteueersätzen besteuert. Zur Bestimmung der Beträge ausländischer Steuergutschriften, die gegen US-Steuerverbindlichkeiten von Personen aufgerechnet werden können, die qualifizierte Dividenden aus ausländischen Quellen erhalten, können Anpassungen der Berechnung von Begrenzungen der Gutschrift ausländischer Steuern erforderlich sein, um die für solche Dividendenerträge geltenden Wechselkursdifferenzen zu berücksichtigen. Die Regelungen erlauben es jedoch bestimmten Personen, sich gegen die Bereinigung von Kapitalerträgen und/oder Dividenden um Wechselkursdifferenzen in einem Steuerjahr zu entscheiden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater und lesen Sie die Anweisungen zu Formblatt 1116, wenn Sie nähere Informationen benötigen.

Mitglieder des Verwaltungsrats und leitende Angestellte

Nachstehend finden Sie Name, Geburtsjahr und Anschrift der leitenden Angestellten und Verwaltungsratsmitglieder sowie ihre Verbundenheit mit anderen Unternehmen, Position im Fonds, wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten fünf Jahren sowie der Anzahl der von ihnen überwachten Portfolios von Franklin Templeton Investments. Jedes Verwaltungsratsmitglied bleibt grundsätzlich so lange im Amt, bis der betreffende Nachfolger ernannt und eingearbeitet ist.

Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder

Name, Geburtsjahr und Adresse	Position	Tätigkeit ausgeübt seit	Anzahl der vom Verwaltungsratsmitglied überwachten Portfolios der Fondsreihe*	Sonstige Verwaltungsratssitze in mindestens den letzten 5 Jahren
Harris J. Ashton (1932) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 1992	144	Bar-S Foods (Fleisch-Verpackungsunternehmen) (1981-2010).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Direktor verschiedener Unternehmen; und **vormals** Direktor bei RBC Holdings, Inc. (Bank-Holding) (bis 2002); sowie President, Chief Executive Officer und Vorstandsvorsitzender der General Host Corporation (Krankenpflege- und Gewerbezentren) (bis 1998).				
Ann Torre Bates (1958) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2008	42	Navient Corporation (Kreditmanagement, Finanzdienstleistungen) (2014-heute), Ares Capital Corporation (Finanzunternehmen) (2010-heute), United Natural Foods, Inc. (Vertrieb von natürlichen und biologischen Lebensmitteln) (2013-heute), Allied Capital Corporation (Finanzdienstleistungen) (2003-2010) und SLM Corporation (Sallie Mae) (1997-2014).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Verwaltungsratsmitglied von verschiedenen Unternehmen und **vormals** Executive Vice President und Chief Financial Officer, NHP Incorporated (Verwalter von Mehrfamilienhäusern) (1995-1997); und Vizepräsidentin und Finanzvorstand, US Airways, Inc. (bis 1995).				
Frank J. Crothers (1944) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2000	25	Fortis, Inc. (Versorger-Holding) (2007-heute) und AML Foods Limited (Einzelhandelsvertrieb) (1989-heute).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Direktor und stellv. Vorstandsvorsitzender, Caribbean Utilities Co. Ltd.; Direktor verschiedener gewinnorientierter und gemeinnütziger Organisationen; sowie **vormals** Aufsichtsratsvorsitzender Atlantic Equipment and Power Ltd. (1977-2003).				
Edith E. Holiday (1952) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Lead Independent Director	Verwaltungsrats-mitglied seit 2000 und führendes unabhängiges Verwaltungsrats-mitglied seit 2007	144	Hess Corporation (Exploration und Verarbeitung von Öl und Gas) (1993-heute), RTI International Metals, Inc. (Herstellung und Vertrieb von Titan) (1999-heute), Canadian National Railway (Eisenbahn) (2001-heute), White Mountains Insurance Group, Ltd. (Holdingesellschaft) (2004-heute) und H.J. Heinz Company (Lebensmittel und ähnliche Produkte) (1994-2013).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Direktorin oder Treuhänderin verschiedener Unternehmen und Fonds; und **vormals** Assistentin des Präsidenten der Vereinigten Staaten und Verwaltungschefin des Kabinetts (1990-1993); General Counsel des US-Finanzministeriums (1989-1990); sowie Beraterin des Ministers und stellv. Ministers für Öffentliche Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit – US-Finanzministerium (1988-1989).				

Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder (Fortsetzung)

Name, Geburtsjahr und Adresse	Position	Tätigkeit ausgeübt seit	Anzahl der vom Verwaltungsratsmitglied überwachten Portfolios der Fondsreihe*	Sonstige Verwaltungsratssitze in mindestens den letzten 5 Jahren
J. Michael Luttig (1954) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2009	144	Boeing Capital Corporation (Luftfahrt-Finanzunternehmen) (2006-2013).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Executive Vice President, General Counsel und Mitglied des Executive Council, The Boeing Company (Luftfahrt); und **vormals** Federal Appeals Court Judge, U.S. Court of Appeals for the Fourth Circuit (1991-2006).				
David W. Niemiec (1949) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2005	42	Emeritus Corporation (betreutes Wohnen) (1999-2010) und OSI Pharmaceuticals, Inc. (Pharma-Produkte) (2006-2010).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Berater, Saratoga Partners (Private Equity Fund); und **vormals** geschäftsführender Direktor, Saratoga Partners (1998-2001) und SBC Warburg Dillon Read (Investment Banking) (1997-1998); Vice Chairman, Dillon, Read & Co. Inc. (Investment Banking) (1991-1997); und Chief Financial Officer, Dillon, Read & Co. Inc. (1982-1997).				
Frank A. Olson (1932) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2003	144	Hess Corporation (Exploration und Verarbeitung von Öl und Gas) (1998-2013).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Verwaltungsratsmitglied verschiedener Unternehmen und **vormals** Verwaltungsratsvorsitzender, The Hertz Corporation (Mietwagen) (1980-2000) und Chief Executive Officer (1977-1999); und Vorstandsvorsitzender, President und Chief Executive Officer, UAL Corporation (Luftfahrt) (Juni – Dezember 1987).				
Larry D. Thompson (1945) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2005	144	Cbeyond, Inc. (Bürokommunikationslösungen) (2010-2012), The Southern Company (Energieunternehmen) (2014-heute; zuvor 2010-2012) und Graham Holdings Company (Organisation für Bildung und Medien) (2011 bis heute).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Director verschiedener Gesellschaften; John A. Sibley Professor of Corporate and Business Law, University of Georgia School of Law (Januar 2015; zuvor 2011-2012); und **vormals** Executive Vice President – Government Affairs, General Counsel und Corporate Secretary, PepsiCo Inc. (Konsumgüter) (2012-2014); Senior Vice President – Government Affairs, General Counsel und Secretary, Pepsi Co, Inc. (2004-2011); leitendes Mitglied von The Brookings Institution (2003-2004); Gastprofessor, University of Georgia School of Law (2004); und stellvertretender Generalstaatsanwalt, US- Justizministerium (2001-2003).				
Constantine D. Tseretopoulos (1954) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2000	25	keine
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Arzt, Besitzer und Betreiber Lyford Cay Hospital (1987-heute); Direktor verschiedener gemeinnütziger Organisationen; und **vormals** Kardiologe, University of Maryland (1985-1987), und Klinikarzt für Innere Medizin, Greater Baltimore Medical Center (1982-1985).				
Robert E. Wade (1946) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Director	Seit 2006	42	El Oro Ltd (Kapitalanlagen) (2003-heute).
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Praktizierender Anwalt (1973-2008) und Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten.				

Beteiligte Mitglieder des Verwaltungsrats und leitende Angestellte

Name, Geburtsjahr und Adresse	Position	Tätigkeit ausgeübt seit	Anzahl der vom Verwaltungsratsmitglied überwachten Portfolios der Fondsreihe*	Sonstige Verwaltungsratssitze in mindestens den letzten 5 Jahren
****Gregory E. Johnson (1961)** One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Director	Seit 2007	161	keine
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Chairman of the Board, Member – Office des Vorstandsvorsitzenden, Director und Chief Executive Officer, Franklin Resources, Inc.; Officer und/oder Director bzw. Bevollmächtigter, je nachdem was zutrifft, einiger weiterer Tochtergesellschaften von Franklin Resources, Inc. und von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments; Vice Chairman, Investment Company Institute; und **vormals** President, Franklin Resources, Inc. (1994-2015).				
****Rupert H. Johnson, Jr. (1940)** One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Chairman of the Board und Director und Vice President	Chairman of the Board und Trustee seit 2013, und Vice President seit 1996	144	keine
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Vice Chairman, Member – Office des Chairman und Director, Franklin Resources, Inc.; Director, Franklin Advisers, Inc.; Senior Vice President, Franklin Advisory Services, LLC; und Officer und/oder Director bzw. Treuhänder, je nachdem was zutrifft, von einigen anderen Tochtergesellschaften von Franklin Resources, Inc. und von 43 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Alison E. Baur (1964) One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Vice President	Seit 2012	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Deputy General Counsel, Franklin Templeton Investments; Officer einiger weiterer Tochtergesellschaften von Franklin Resources, Inc.; und von 45 der Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Norman J. Boersma (1957) Lyford Cay Nassau, Bahamas	President und Chief Executive Officer – Investment Management	Seit 2012	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Director, President und Chief Executive Officer, Templeton Global Advisors Ltd.; Chief Investment Officer der Templeton Global Equity Group; Officer von sechs Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments und **vormals** Executive Vice President, Franklin Templeton Investments Corp. (1993-2014).				
Laura F. Fergerson (1962) One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Chief Executive Officer – Finance und Administration	Seit 2009	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Senior Vice President, Franklin Templeton Services, LLC; Vice President, Franklin Advisers, Inc. und Franklin Templeton Institutional, LLC; und Officer von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Aliya S. Gordon (1973) One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Vice President	Seit 2009	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Senior Associate General Counsel, Franklin Templeton Investments; und Officer von 45 der Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				

Beteiligte Mitglieder des Verwaltungsrats und leitende Angestellte (Fortsetzung)

Name, Geburtsjahr und Adresse	Position	Tätigkeit ausgeübt seit	Anzahl der vom Verwaltungsratsmitglied überwachten Portfolios der Fondsreihe*	Sonstige Verwaltungsratssitze in mindestens den letzten 5 Jahren
Steven J. Gray (1955) One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Vice President	Seit 2009	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Senior Associate General Counsel, Franklin Templeton Investments; Vice President, Franklin Templeton Distributors, Inc. und Franklin Alternative Strategies Advisers, LLC; und Officer von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Selena L. Holmes (1965) 100 Fountain Parkway St. Petersburg, FL 33716-1205	Vice President – AML Compliance	Seit 2012	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Director, Global Compliance Monitoring; Chief Compliance Officer, Franklin Alternative Strategies Advisers, LLC; Vice President, Franklin Templeton Companies, LLC; und Officer von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Kimberly H. Novotny (1972) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Vice President	Seit 2013	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Associate General Counsel, Franklin Templeton Investments; Vice President, Fiduciary Trust International of the South; Vice President, Templeton Investment Counsel, LLC; Assistant Secretary, Franklin Resources, Inc.; und Officer von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Mark H. Otani (1968) One Franklin Parkway San Mateo,CA 94403-1906	Treasurer, Chief Financial Officer und Chief Accounting Officer	Seit 2009	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Treasurer, U.S. Fund Administration & Reporting, Franklin Templeton Investments; und Officer von 14 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				
Robert C. Rosselot (1960) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Chief Compliance Officer	Seit 2013	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Director, Global Compliance, Franklin Templeton Investments, Vice President, Franklin Templeton Companies, LLC; Officer von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments und vormals Senior Associate General Counsel, Franklin Templeton Investments (2007-2013); und Secretary und Vice President, Templeton Group of Funds (2004-2013).				
Karen L. Skidmore (1952) One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Vice President	Seit 2009	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren: Senior Associate General Counsel, Franklin Templeton Investments; und Officer von 45 der Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.				

Beteiligte Mitglieder des Verwaltungsrats und leitende Angestellte (Fortsetzung)

Name, Geburtsjahr und Adresse	Position	Tätigkeit ausgeübt seit	Anzahl der vom Verwaltungsratsmitglied überwachten Portfolios der Fondsreihe*	Sonstige Verwaltungsratssitze in mindestens den letzten 5 Jahren
Craig S. Tyle (1960) One Franklin Parkway San Mateo, CA 94403-1906	Vice President	Seit 2005	nicht zutreffend	nicht zutreffend

Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren:
General Counsel und Executive Vice President, Franklin Resources, Inc.; und Officer einiger anderer Tochtergesellschaften von Franklin Resources, Inc. und von 45 Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.

Lori A. Weber (1964) 300 S.E. 2nd Street Fort Lauderdale, FL 33301-1923	Secretary und Vice President	Secretary seit 2013 und Vice President seit 2011	nicht zutreffend	nicht zutreffend

Wesentliche Tätigkeiten in mindestens den letzten 5 Jahren:
Senior Associate General Counsel, Franklin Templeton Investments; Assistant Secretary, Franklin Templeton Resources, Inc.; Vice President und Secretary, Templeton Investment Counsel, LLC.; und Officer bei 45 der Investmentgesellschaften von Franklin Templeton Investments.

* Wir beziehen die Anzahl der Portfolios auf jede einzelne Reihe der in den USA registrierten Investmentgesellschaften innerhalb des Franklin Templeton Investments Fonds-Komplexes. Diese Portfolios verfügen über einen gemeinsamen Investmentmanager oder mehrere verbundene Investmentmanager.

** Gregory E. Johnson gilt wegen seiner Position als Officer und Director von Franklin Resources, Inc. (Resources) als eine am Fonds beteiligte Person laut den US-Bundesgesetzen über Wertpapiere. Das Unternehmen ist die Muttergesellschaft der Beratungs- und Vertriebsgesellschaft des Fonds. Rupert H. Johnson Jr. gilt wegen seiner Position als Officer, Director sowie als Großaktionär von Resources als eine am Fonds beteiligte Person laut den US-Bundesgesetzen über Wertpapiere.

Anmerkung 1: Rupert H. Johnson Jr. ist der Onkel von Gregory E. Johnson.

Anmerkung 2: Die Informationen über die Officer sind aktuell per Stand dieses Jahresberichts. Es ist möglich, dass sich Informationen über die Officer nach diesem Datum verändern.

Das Sarbanes-Oxley-Gesetz von 2002 und die von der US-Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission festgelegten Bestimmungen fordern, dass der Fonds bekannt gibt, ob zumindest ein Mitglied des Audit Committee (Prüfungsausschuss für den Jahresabschluss) des Fonds als Experte für die Prüfung von Jahresabschlüssen im Sinne des betreffenden Gesetzes/der betreffenden Bestimmungen angesehen werden kann. Der Verwaltungsrat des Fonds hat beschlossen, dass es im Audit Committee zumindest einen derartigen Finanzexperten gibt. Ann Torre Bates und David W. Niemiec werden als Finanzexperten des Audit Committee (Prüfausschuss) benannt. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Frau Bates und Herr Niemiec infolge ihrer extensiven unternehmerischen Tätigkeiten und Erfahrungen als Experten qualifiziert sind. Frau Bates ist seit 2008 Mitglied des Fund Audit Committee. Sie ist derzeit tätig als Direktorin von Navient Corporation (2014-heute), Ares Capital Corporation (2010-heute) und United Natural Foods, Inc. (2013-heute) und war vormals Direktorin von SLM Corporation von 1997 bis 2014 und Allied Capital Corporation von 2003 bis 2010, Executive Vice President und Chief Financial Officer von NHP Incorporated von 1995 bis 1997 sowie Vice President und Treasurer von US Airways, Inc. bis 1995. Herr Niemiec ist seit 2005 Mitglied des Fund Audit Committee, arbeitet derzeit als Berater von Saratoga Partners und war von 1998 bis 2001 geschäftsführender Direktor dieses Unternehmens. Herr Niemiec war Direktor der Emeritus Corporation von 1999 bis 2010 und von OSI Pharmaceuticals, Inc. von 2006 bis 2010 und war vormals von 1997 bis 1998 geschäftsführender Direktor bei SBC Warburg Dillon Read und von 1991 bis 1997 Vice Chairman sowie von 1982 bis 1997 Chief Financial Officer bei Dillon, Read & Co. Inc. Angesichts dieses Hintergrunds und dieser Erfahrung ist der Verwaltungsrat davon überzeugt, dass Frau Bates und Herr Niemiec in Bezug auf US-GAAP und Geschäftsberichte ausreichend kompetent sind, diese Prinzipien in Verbindung mit Bilanzprognosen, Rückstellungen und Rücklagen allgemein anwenden sowie die Jahresabschlüsse analysieren und prüfen zu können, die hinsichtlich Bandbreite und Komplexität der Bilanzierungsproblematik allgemein den Verhältnissen des Fonds entsprechen, sowie die internen Steuerungsmechanismen und Verfahren für das Finanzreporting und die Aufgaben des Audit Committee verstehen. Frau Bates und Herr Niemiec sind unabhängige Verwaltungsratsmitglieder im Sinne der einschlägigen Bestimmungen und Veröffentlichungen der Securities and Exchange Commission.

Die Zusatzerklärung (Statement of Additional Information, SAI) enthält zusätzliche Informationen zu den Verwaltungsratsmitgliedern und ist auf Anfrage kostenlos erhältlich. Anteilsinhaber können die SAI telefonisch unter (800) DIAL BEN/342-5236 anfordern.

Informationen für Anteilsinhaber

Bericht des Verwaltungsrates über den Anlageberatungsvertrag

Auf der Sitzung des Verwaltungsrats am 19. Mai 2015 genehmigte der Verwaltungsrat – einschließlich einer Mehrheit von unbeteiligten oder unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern – die Erneuerung des Anlageverwaltungsvertrags für den Fonds. Bei dieser Entscheidung berücksichtigte der Verwaltungsrat die im Jahresverlauf bei ordentlichen Verwaltungsratssitzungen erhaltenen Informationen sowie Informationen, die speziell in Verbindung mit dem jährlichen Erneuerungs-Überprüfungsprozess dargestellt wurden. Die Informationen, die während des Jahres zur Verfügung gestellt und besprochen wurden, umfassten u. a. die Berichte zur Investment-Wertentwicklung und ähnliche Finanzinformationen über den Fonds, regelmäßige Berichte über Aufwendungen, Dienstleistungen für Anteilsinhaber, Dienstleistungen in Bezug auf rechtliche und Compliance-Aspekte, Preisgestaltung, Broker-Provisionen und Ausführung sowie sonstige Dienstleistungen, die vom Anlageverwalter (Manager) und seinen Tochtergesellschaften erbracht werden, sowie Marketingunterstützungszahlungen an Finanzvermittler. Informationen, die speziell in Verbindung mit dem Erneuerungsprozess geliefert wurden, umfassten einen Bericht für den Fonds, der von Lipper, Inc. („Lipper"), einer unabhängigen Organisation, erstellt wurde, sowie weitere Unterlagen, u. a. eine vom Management erstellte Rentabilitätsanalyse des Fonds. Der Lipper-Bericht verglich Investment-Wertentwicklung und Aufwendungen des Fonds mit denen anderer Investmentfonds, die nach Auswahl durch Lipper für einen Vergleich geeignet erschienen. Die Fondsrentabilitätsanalyse erläuterte die Rentabilität des gesamten US-Fondsgeschäfts von Franklin Templeton Investments (FTI), aber auch auf Basis einzelner Fonds für Fondsvergleiche. Zu den weiteren Begleitunterlagen zu dieser Rentabilitätsanalyse gehörten Informationen auf der Grundlage der einzelnen Fonds. Dabei wurden Portfolio-Manager und weitere von ihnen verwaltete Fonds aufgeführt sowie Informationen über vom Manager und seinen Tochtergesellschaften US-Investmentfonds und anderen Fonds berechnete Managementgebühren, einschließlich der Erklärungen des Managements über etwaige Differenzen und eine Aufwandsanalyse über drei Jahre mit Erklärung der gestiegenen Aufwandskennzahlen. Diese Unterlagen umfassten auch ein Memorandum, das vom Management erstellt wurde und Projektinitiativen und Kapitalanlagen in Bezug auf die von der FTI-Organisation für den Fonds erbrachten Dienstleistungen darstellte, sowie ein Memorandum über die Größenvorteile und eine Analyse der von einer verbundenen Partei des Managers berechneten Gebühren für Transferstellen. Der Verwaltungsrat merkte ebenfalls an, dass er in der Februarsitzung in jedem Jahr einen jährlichen Bericht zu allen Marketingunterstützungs-Zahlungen von FTI an Finanzvermittler erhält.

Bei der Betrachtung dieser Unterlagen erhielten die unabhängigen Direktoren Unterstützung und Rat von unabhängigen Beratern, mit denen sie gesondert zusammentrafen. Indem der Verwaltungsrat einschließlich einer Mehrheit unabhängiger Direktoren die Fortführung des Anlageverwaltungsvertrags für den Fonds genehmigte, beschloss er, dass die bestehende Managementgebührenstruktur fair und angemessen war und dass die Fortführung des Anlageverwaltungsvertrags im besten Interesse des Fonds und seiner Anteilsinhaber lag. Während sämtliche bereitgestellten Informationen berücksichtigt wurden, werden im Folgenden einige besonders wichtige Faktoren mit Bezug zum Beschluss des Verwaltungsrats erläutert.

ART, UMFANG UND QUALITÄT DER DIENSTLEISTUNGEN. Der Verwaltungsrat war mit der Art und Qualität der vom Manager und seinen Tochtergesellschaften für den Fonds und seine Anteilsinhaber erbrachten allgemeinen Dienstleistungen zufrieden. Neben der Investment-Wertentwicklung und den Aufwendungen, die beide nachstehend erläutert werden, basierte die Entscheidung des Verwaltungsrats zum Teil auf ihm regelmäßig vorgelegten Berichten, die eine laufende Einhaltung der Investment-Grundsätze und Beschränkungen des Fonds ergaben, sowie auf anderen, dem Verwaltungsrat regelmäßig vorgelegten Berichten, u. a. über die Einhaltung des von der Franklin Templeton Gruppe angenommenen Ehrenkodex durch die Portfoliomanager und andere Mitarbeiter im Management, über die Einhaltung der vom Verwaltungsrat festgelegten Fair-Value-Pricing-Verfahren und die Korrektheit der Berechnungen des Nettoinventarwerts. Der Verwaltungsrat erkannte auch das Ausmaß der Vorteile an, die ein Anteilsinhaber des Fonds aufgrund seiner Zugehörigkeit zur „Fondsfamilie" von Franklin Templeton erhält – einschließlich des Rechts, mit seinen Investments innerhalb der gleichen Anteilsklasse verschiedener Fonds ohne Ausgabeaufschläge zu wechseln, der Möglichkeit, Fondsausschüttungen in andere Fonds zu reinvestieren, sowie des Rechts, Beteiligungen an anderen Fonds zu kombinieren, um so verringerte Ausgabeaufschläge zu bezahlen. Die anhaltenden Bemühungen und Aufwendungen der Geschäftsleitung zur Aufstellung effektiver Geschäftskontinuitätspläne und zur Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von Cybersicherheitsbedrohungen wurden positiv herausgestellt. Weitere Faktoren, die vom Verwaltungsrat berücksichtigt wurden, waren die Best-Execution-Handelspraktiken des Managers, einschließlich eines zustimmenden Berichts eines unabhängigen Analyseunternehmens zur Portfolioausführung, der auch globale Devisengeschäfte abdeckte. Berücksichtigt wurden zudem die Erfahrung des Portfoliomanagement-Teams des Fonds, die Anzahl der verwalteten Fonds und die allgemeine Vergütungsmethode. Hinsichtlich der Vergütung stellte der Verwaltungsrat fest, dass das Management die Bonus-Zahlungen für einen Portfoliomanager vor allem abhängig von der relativen Investment-Wertentwicklung der von ihm verwalteten Fonds festgelegt hatte und dass ein Teil dieses Bonus in einer vorab ausgewiesenen Liste von Fonds aus dem jeweiligen Fondsbereich des Managers zu investieren ist, um den Interessen der

Anteilsinhaber zu entsprechen. Der Verwaltungsrat zog auch die Qualität der Dienstleistungen als Transferstelle und für Anteilsinhaber in Betracht, die für die Anteilsinhaber des Fonds von einer Tochtergesellschaft des Managers erbracht wurden, wobei er die Veränderungen, die derzeit in der gesamten Branche in Bezug auf die Wesensart von Transferstellenleistungen erfolgen, und aufsichtsrechtliche Initiativen auf diesem Gebiet zur Kenntnis nahm, sowie die laufenden Verbesserungen an der Franklin-Templeton-Website. Besondere Aufmerksamkeit galt dem konservativen Ansatz des Managements und den sorgfältigen Risikomanagementverfahren, unter anderem der laufenden Überwachung von Kontrahentenkreditrisiken und der Aufmerksamkeit, die Derivaten und anderen komplexen Instrumenten einschließlich ggf. erweiterter Besicherungsanforderungen geschenkt wurde. Der Verwaltungsrat berücksichtigte unter anderem auch die Bestrebungen des Managements zur Einrichtung einer globalen Kreditfazilität zugunsten des Fonds und anderer von FTI verwalteter Portfolios als Liquiditätsquelle für kurzfristige Zwecke und Notfälle oder zur Erfüllung ungewöhnlicher Rücknahmeanträge sowie die starke Finanzposition der Muttergesellschaft des Managers und ihr Engagement im Investmentfondsgeschäft, das in ihrer anhaltenden Unterstützung für Geldmarktfonds zum Ausdruck kommt.

INVESTMENT-WERTENTWICKLUNG. Angesichts der Bedeutung für die Anteilsinhaber legte der Verwaltungsrat viel Wert auf die Investment-Wertentwicklung des Fonds. Obwohl die Wertentwicklungsübersicht und Gespräche mit den Portfoliomanagern bei den Verwaltungsratssitzungen im gesamten Jahr berücksichtigt wurden, setzte man bei der Bewertung der Wertentwicklung vor allem auf die Lipper-Berichte, die wegen der Erneuerung des Anlageverwaltungsvertrags erstellt worden waren. Der für den Fonds erstellte Lipper-Bericht zeigte die Investment-Wertentwicklung der Klasse-A-Anteile für den Zeitraum von einem Jahr bis zum 28. Februar 2015 sowie in den zehn Jahren vor diesem Stichtag im Vergleich zu einem Wertentwicklungs-Universum aus allen von Lipper ausgewählten globalen Multi-Cap Value Fonds für private und institutionelle Anleger. Im Vergleich wies der Lipper-Bericht für den Fonds einen Gesamtertrag im Einjahreszeitraum aus, der im zweitniedrigsten Quintil des Lipper-Performance-Universums lag. Aufs Jahr gerechnet rangierte er für den vorangegangenen Dreijahreszeitraum im höchsten Quintil mit der besten Performance des betreffenden Performance-Universums, für den vorangegangenen Fünfjahreszeitraum im zweithöchsten Quintil und für den vorausgegangenen Zehnjahreszeitraum im zweitniedrigsten Quintil. Der Verwaltungsrat fand die vergleichsweise Wertentwicklung des Fonds gemäß dem Lipper-Bericht akzeptabel und merkte an, dass der Gesamtertrag des Fonds über dem Mittelwert für die annualisierten Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfjahreszeiträume lag.

KOSTEN IM VERGLEICH. Es wurde eine vergleichende Analyse der Managementgebühren und der Gesamtkostenquoten des Fonds gegenüber einer Gruppe anderer, von Lipper als ange-messene Lipper-Kostengruppe ausgewählter Fonds erörtert. Die Kostendaten von Lipper beruhen auf Informationen, die den neuesten Jahresberichten jedes Fonds entnommen wurden, die ein historisches Vermögensniveau wiedergeben, das sich vom aktuellen erheblich unterscheiden kann – vor allem in einer volatilen Marktphase. Der Verwaltungsrat war sich der mit der Lipper-Methodik verbundenen Einschränkungen bewusst und räumte ein, dass sich die Kostenquoten generell erhöhen, wenn sich das Vermögen verringert, und fallen, wenn das Vermögen zunimmt. Dennoch ging er davon aus, dass die von Lipper durchgeführte unabhängige Analyse einen angemessenen Maßstab für die Kosten im Vergleich darstellt. In dem Kostenvergleich gibt Lipper Informationen zu der vertraglich vereinbarten Investmentmanagementgebühr des Fonds gegenüber der vertraglich vereinbarten Investmentmanagementgebühr, die von anderen Fonds aus derselben Lipper-Kostengruppe unter der Annahme berechnet worden wäre, dass diese ein dem Fonds vergleichbares Volumen hätten, sowie zu den tatsächlichen Gesamtkosten des Fonds im Vergleich zu seiner Lipper-Kostengruppe. Die von Lipper durchgeführte Analyse der vertraglich vereinbarten Investmentmanagementgebühr schließt Verwaltungskosten als Teil einer Managementgebühr ein, und die tatsächlichen Gesamtkosten werden zur Gewährleistung eines stimmigen Vergleichs von Lipper für Fondsanteile der Klasse A ausgewiesen. Die Ergebnisse dieser Kostenvergleiche zeigten, dass sowohl der vertraglich vereinbarte Anlageverwaltungsgebührensatz für den Fonds als auch die tatsächliche Gesamtkostenquote im günstigsten Quintil seiner Lipper-Kostengruppe lagen. Der Verwaltungsrat war mit den Managementgebühren und Gesamtkosten des Fonds im Vergleich zu seiner Lipper-Kostengruppe wie im Lipper-Bericht ausgewiesen zufrieden.

RENTABILITÄT DES MANAGEMENTS. Der Verwaltungsrat berücksichtigte das Ausmaß der Gewinne, die der Manager und seine Tochtergesellschaften in Verbindung mit dem Geschäftsbetrieb des Fonds realisiert hatten. Diesbezüglich prüfte der Verwaltungsrat die Rentabilitätsanalyse des Fonds im Hinblick auf die Gesamtrentabilität des US-Fondsgeschäfts von Franklin Templeton sowie die mit Management- und sonstigen Dienstleistungen für jeden einzelnen Fonds erzielten Gewinne im 12-Monatszeitraum bis 30. September 2014, also dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr von Franklin Resources, Inc., der Muttergesellschaft des Managers. Bei der Prüfung der Analyse hat der Verwaltungsrat festgestellt, dass die Zuweisungsmethodik ihrem Wesen nach subjektiv ist und unterschiedliche Methoden für sich genommen durchaus angemessen sein können, aber abweichende Ergebnisse herbeiführen. Im Hinblick darauf stellte der Verwaltungsrat fest, dass die Verwaltung ihre Methoden zwar laufend in Reaktion auf organisatorische und produktbezogene Änderungen verfeinert, dass der von den primären Faktoren und

Aktivitätskennzahlen bestimmte allgemeine Ansatz jedoch mit dem übereinstimmt, der in den Darstellungen des Rentabilitätsberichts für den Fonds in den Vorjahren zum Einsatz kam. Darüber hinaus war der unabhängige zugelassene Wirtschaftsprüfer des Fonds vom Manager damit beauftragt worden, die Angemessenheit der Zuweisungsmethodik ausschließlich zur Verwendung durch den Verwaltungsrat des Fonds in Bezug auf die Rentabilitätsanalyse regelmäßig zu prüfen. Bei der Prüfung und Erörterung dieser Analysen erläuterte das Management dem Verwaltungsrat seine Überzeugung, dass die Kosten, die durch die Einrichtung der nötigen Infrastruktur für die Art von Investmentfonds, wie er vom Manager und seinen verbundenen Unternehmen geführt würde, entstanden sind, sich möglicherweise nicht vollständig in den dem Fonds bei der Rentabilitätsbestimmung zugewiesenen Kosten niederschlagen, aber auch den Umstand, dass die Höhe des Gewinns bis zu einem gewissen Grad operative Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen widerspiegelte, die das Management initiiert hatte. Der Verwaltungsrat berücksichtigte ebenfalls die Aufwendungen des Managements für die Verbesserung des Kundenservice des Fonds sowie die Notwendigkeit, Systeme einzurichten und zusätzliche Vorgaben der Aufsichtsbehörden und der Compliance zu erfüllen, die aus Gesetzen wie dem Sarbanes-Oxley Act und den Dodd-Frank Acts sowie den jüngsten SEC und anderen regulierungsbehördlichen Vorgaben resultieren. Darüber hinaus berücksichtigte der Verwaltungsrat eine externe Studie, die die Rentabilität der Muttergesellschaft des Managers auf allgemeiner Grundlage mit anderen börsennotierten Managern vergleicht. Sie ist aufgegliedert, um die Rentabilität des Management-Geschäfts ohne den Vertriebsaufwand sowie die Rentabilität einschließlich des Vertriebsaufwands darzustellen. Der Verwaltungsrat berücksichtigte auch das Ausmaß, in dem der Manager und seine Tochtergesellschaften Nebenleistungen aus den Geschäften des Fonds erzielen könnten, u. a. durch Einnahmen aus Transferstellen-Dienstleistungen oder potenzielle Vorteile aus aufgrund des Fondswachstums erforderlichen Personal- und Systemverbesserungen, zunehmendem Einfluss auf die Dienstleister und Kontrahenten, der Struktur der Fondsprovisionen und der Verwendung von Soft-Commission-Geldern für die Bezahlung von Research. Nach Abwägung all dieser Faktoren stellte der Verwaltungsrat fest, dass der Umfang der Gewinne, die vom Manager und seinen Tochtergesellschaften durch die Erbringung von Dienstleistungen für den Fonds realisiert wurden, angesichts der Art, der Qualität und des Ausmaßes der erbrachten Dienstleistungen nicht als übermäßig angesehen wird.

SKALENEFFEKTE (ECONOMIES OF SCALE). Der Verwaltungsrat berücksichtigte, ob vom Manager und seinen Tochtergesellschaften Größenvorteile in dem Maße realisiert wurden, wie der Fonds an Größe zunimmt, und in welcher Größenordnung sich dies in der Höhe der berechneten Managementgebühren widerspiegelt. Der Verwaltungsrat erkennt an, dass jede präzise Festlegung von Natur aus subjektiv ist, stellte jedoch fest, dass es auf Grundlage der Rentabilitätsanalyse des Fonds offenbar in dem Maße, wie einige Fonds wachsen, an einem gewissen Punkt dazu führt, dass der Manager für seine gegenüber dem betreffenden Fonds geleisteten Management-Dienstleistungen aufgrund von Größenvorteilen eine größere Gewinnmarge realisiert. Der Verwaltungsrat stellte zudem fest, dass Größenvorteile mit einem Fonds und seinen Anteilsinhabern geteilt werden, indem Obergrenzen für die Managementgebühren so festgelegt werden, dass der effektive Managementgebührensatz bei wachsendem Fondsvolumen abnimmt. Der Anlageverwaltungsvertrag des Fonds sieht eine anfängliche Gebühr von 0,780 % auf die ersten 200 Mio. USD des Nettovermögens des Fonds vor, mit Abstufungen bis zu 0,565 % auf Nettovermögen von mehr als 45 Milliarden USD. Ende 2014 lag das Nettovermögen des Fonds bei etwa 16,4 Mrd. USD. In dem Maße, wie Größenvorteile eventuell vom Manager und seinen Tochtergesellschaften realisiert wurden, ging der Verwaltungsrat davon aus, dass die Gebührentabelle laut dem Anlageverwaltungsvertrag vorsieht, die Vorteile mit dem Fonds und seinen Anteilsinhabern zu teilen.

Regelungen und Verfahren über Vollmachtsstimmrechte

Das Fondsmanagement hat Regelungen und Verfahren über Vollmachtsstimmrechte (Proxy Voting Policies and Procedures) („Verfahren“) festgelegt, in denen es bestimmt, wie bei Vollmachten für Portfolio-Wertpapiere abzustimmen ist. Unter www.franklintempleton.com können die Anteilsinhaber alle Verfahren des Fonds online einsehen. Alternativ können Anteilsinhaber kostenlose Exemplare der Verfahren telefonisch von der Proxy Group unter +1-954/527-7678 anfordern oder schriftlich von: Franklin Templeton Companies, LLC, 300 S.E. 2nd Street, Fort Lauderdale, FL 33301, zu Händen von: Proxy Group. Aufzeichnungen über die Vollmachtsstimmrechte des Fonds sind auch online verfügbar unter www.franklintempleton.com sowie auf der Website der U.S. Securities and Exchange Commission unter sec.gov. Sie umfassen den Zeitraum der letzten 12 Monate bis 30. Juni.

Quartalsaufstellung der Investments

Für jeweils das erste und dritte Quartal eines Geschäftsjahrs reicht der Fonds bei der U.S. Securities and Exchange Commission eine vollständige Aufstellung der Investments auf Formular N-Q ein. Anteilsinhaber können das eingereichte Formular N-Q über die Website der Commission unter sec.gov einsehen. Das eingereichte Formular kann auch im Public Reference Room der Commission in Washington, DC eingesehen und kopiert werden. Informationen über die Geschäftszeiten des Public Reference Room erhalten Sie telefonisch unter +1-800/SEC-0330.

TGF-51.14.STO815



Jahresbericht und Brief an die Anteilsinhaber
Templeton Growth Fund, Inc.

Franklin Templeton Investment Services GmbH
Postfach 11 18 03
60053 Frankfurt a. M.
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt a. M.

Tel. 08 00/0 73 80 01 (Deutschland)
Fax +49 (0)69/272 23-120
E-Mail info@franklintempleton.de

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO erteilt von der IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt a. M. Eingetragen im Finanzanlagenvermittler-Register unter Nr. D-F-125-TMX1-08, einsehbar unter www.vermittlerregister.info

Die englische Version dieses Berichts ist erhältlich unter www. franklintempleton.com

© 2015 Franklin Templeton Investments. Alle Rechte vorbehalten.